



ausführliche Auskunft. Oben an der Seite des Interlocutus steht Graf Harry Armin, der einmal in der Weinlaune dem Fürsten Bismarck sagte, daß er jeden Bödermann in der Corridore als seinen persönlichen Feind ansiehe und demgemäß behandle. Er beweiste seine Stellung als Botschafter in Paris, um in Privatschreiben an den Kaiser auf eigene Hauptpolitische Vorschläge zu machen, die den Anschauungen des verantwortlichen Reichstagsvorsitzers zuwidertaten, indem er einer Reaktion des französischen Reichstags das Wort rechte, während nach Bismarck's Ansicht die Fortdauer der im monarchischen Europa blühdungsähnlichen Republik Deutschland den Frieden sicherte. Glücklicherweise verfügte der Kaiser nicht, Armin's Briefe dem Fürsten Bismarck mitzuteilen, wodurch dieser Gelegenheit erhielt, „der politischen Einsicht, man könnte sagen, dem gesuchten Verstande des Herrn die Schäden und Gefahren der Kriegsläge durchzulegen, denen wie auf dem von Armin empfohlenen Wege der Herstellung der Legitimität in Frankreich entgegengesetzt würden.“ Das Verfahren gegen Graf Armin, das von den Sogenannten Bismarck's so gern aus den Geschäftspunkten persönlicher Rancune betrachtet wird, war von ihm selbst provoziert durch die Weigerung, amtlichen Anordnungen Folge zu leisten und zweifellos amliche Bestandtheile der Botschaftsaufgabe, die er bei seiner Ablösung von Paris dem Reich entnommen hatte, zurückzugeben. Bismarck verfolgte dabei nur den Zweck, als Botschafter die amtliche Autorität zu wahren, ein Strafverfahren gegen Armin hat er never ersterst noch erwartet und willte, nachdem ein solches erfolgt war, mirksam für eine Bequemlichkeit eingetreten sein, „wenn dieselbe in der durch das Centumviro-Komitee geschaffenen Lage juristisch zulässig gewesen wäre“. Eine Strafe von 5 Jahren Justizstrafe hält Fürst Bismarck für durchaus ungerechtfertigt: „Die Verurteilung im zweiten Prozeß“, sagt er in den „Gedanken und Erinnerungen“, „ist nur dadurch möglich geworden, daß der regelmäßige Strafrichter nicht in der Lage ist, die Günden der Diplomatie in internationalen Verhandlungen mit vollem Verständnis zu beurtheilen.“

Die von Armin vertriebene Bedanke einer Herstellung der Monarchie in Frankreich hatte in Berlin einen warmen Förderer in dem damaligen französischen Botschafter Gontaut de Biron, der der legitimistisch-katholischen Partei von Natur angehörte und auch als Botschafter der Republik in ihrem Interesse tätig war. Während Graf Armin die Würde der Legitimität bei dem Kaiser zur Geltung zu bringen suchte, wirkte Gontaut de Biron auf die Monarchie ein, der er als Frankose und als Katholik persönlich und auch in seinen politischen Zielen sympathisch war. Fürst Bismarck ist der festen Überzeugung, daß die Macht Frankreichs zu monarchischen Institutionen die Errichtung des Krieges gegen Deutschland zur Folge gehabt haben würde, und die Begünstigung dieser Macht durch die römisch-katholische Kirche zeigte ihm im Hintergrunde eine katholische Reaktion, die im Falle eines französischen Sieges zu einem Entscheidungskampf der Konfessionen „auf dem Sande der Welt“ geführt haben würde.

Gontaut de Biron spielt auch eine Rolle in der Kriegsämterbörse von 1870; Fürst Bismarck gebietet ihrer an dieser Stelle seiner „Gedanken und Erinnerungen“. Von nem der Gedanken auszugehen ist, wohl Fürst Bismarck nicht zu sagen. Zusammenwirken in dem Spalte des Minister des Außenministers von Frankreich, der Duc de Decazes, die Botschafter Gontaut in Berlin, Le Toc in Petersburg und Fürst Bismarck, dem die Rolle des Friedensbegünstigers zufiel. Die Kommandanten behaupten, daß die Kommandanten behaupten, daß die Macht Frankreich mit Krieg zu überfallen, um ihm jede Reaktion unmöglich zu machen, und schließen für ihr schwer bedrohtes Vaterland um Aschlands Schatz, den ihnen Bismarck bereitwillig zugestellt. Thatsache und unverberiglich bewiesen ist, daß Fürst Bismarck niemals den Gedanken gehabt hat, einen Völkerkrieg zu führen, und allen militärischen Anstrengungen dieser Art schroff entgegenstellt. Das deutsche Reich hätte ohne Unruhen an seine große Macht in den Dienst des Friedens gestellt; der Kaiser, der schon den Krieg von 1870 gem vermieden hätte, wäre nie zu bewegen gewesen, angriffswise gegen Frankreich vorzugehen, ganz abgesehen von den fast einem Verbote gleichkommenden Schwierigkeiten, die die deutsche Reichsverfassung einer deutschen Kriegserklärung entgegenstellt. Und welche Angen hätte ein solcher Krieg haben können? Selbst wenn es und gelungen wäre, Frankreich übermäßig zu schlagen, so würde doch die Friedlosigkeit einer Kriegserklärung ohne stichhaltigen Grund eine Coalition von Rußland, Österreich und England herbeigeführt haben zu aktiver Vorbereitung gegen das neu, noch nicht consolidatede Reich, das mit seinen Angriffen auf den ungeteilten Nachbar in die Bahnen Napoleonischer Prestige-Politik eingelellt wäre. Als Botschafter im Mai 1870 im Gefolge des Kaisers Alexander II. in Berlin erschien, hätte ihn die Unterredung mit Bismarck über die gänzliche Unabholbarkeit der französischen Kriegsbefreiungen auf; gleichwohl war er unchelch genug, durch ein von Berlin aus verschicktes Telegramm dessen Wortlaut, wenn ich recht unterrichtet bin, Fürst Bismarck erst einige Zeit nachher durch den König von Schweden erfuhr die Welt glauben zu machen, daß nun mehr — also durch sein Eingreifen — der Friede gesichert sei. Auf Botschafter Lohse eine starke Hypothek der Stille und Reit gegen Bismarck; in seinem Befehlen, eine Rolle zu spielen, ließ er sich verleiten, hinterdrückt auf Bismarck's Schultern zu springen, um dort eine Circumlocution zum Befehl zu geben.“ Mit bitteter Geste stieß Bismarck den „Schwengel Frankreichs“ und führte diese über ihn beim Namen. Alexander hat ihn zwar, die geistige Heiligkeit seines Königs nicht zu ernst zu nehmen, verkannt, aber seine Wohlbildung, einen hinreichend authentischen „Kundsch“ zu geben, um die Legende von Deutschlands Absicht 1870 Frankreich zu überfallen, aus der Welt zu schaffen. Für den Unbefangenen freilich wird das früher schon von mir veröffentlichte, jetzt auch in den „Gedanken und Erinnerungen“ aufgenommen Schreiben Bismarck's an den Kaiser vom 13. August 1870 ein vollständiges Zeugnis der Unschuld Deutschlands an den damaligen Kriegsämbären sein.

Herrn Koch.

### Deutsches Reich.

„Leipzig, 16. December. An der empfindlichen Niederschlag, welche sich die Berliner Bevölkerung des Bundes der Landwirthe mit ihren lediglich dem agitatorischen Bedürfnis entflossenen drei Interpellationen verbürteten zu erzeigen hat, ist auch der Reichstagsabgeordnete für den 9. südl. Reichstagwahlkreis (Freiberg), Herr Dr. Oertel, maßgeblich. Nach Bisker unverberiglich gebliebenen Melbungen der Tagesschiffe, die sich ja angelegentlich mit diesen Vorgängen zu beschäftigen verpflichtet hatte, tragen die Interpellationen als Unterdrückt die Namen der Herren von Wangenheim (Al. Spiegel), Dr. Kühl, Dr. Hahn, Dr. Oertel und Dr. Böttcher-

(hausen). Es mag zugesehen werden, daß Herr Dr. Oertel als Chefredakteur der „Deutschen Tageszeitung“, des Organes des Bundes der Landwirthe, der Unterdrückung der Interpellationen sich nicht mit entziehen können, aber es muß doch daran erinnert werden, daß genannter Herr sich als conservativer Kandidat bei aufstellen und wählen lassen und der conservativer Conservativer Fraktion angehört, derselben Fraktion, die mit dem agraristischen Wahlkampf durchbrochen gemacht hat. Wenn außerdem das conservative „Dresdner Journal“ — es zieht eine sehr machende conservative Stelle ein, die hier das Wort führt — die „Action“ als „agitatorische Übertriebungen“ kennzeichnet, gezeigt, die Weisheit, die sich den Schutz der nationalen Arbeit angelegen sieht, zu drücken, gegen die Regierung Wöhrmann zu erregen und die Gegner der agraristischen Bewegung zu hären, so haben wir dieser Kennzeichnung der ersten für den Reichstag bestimmten Thätigkeit des Herrn Abg. Dr. Oertel nur hinzuzufügen, daß wir darüber nicht einen Augenblick übereinstimmen werden sind.

„Berlin, 16. December. (Telegramm.) Das Staatsministerium trat heute Nachmittag 2 Uhr unter Vorsteher seines Vicepräsidenten Dr. v. Miquel zu einer Sitzung zusammen.

„Hannover, 16. December. (Telegramm.) Der Kaiser traf heute Mittag 12 Uhr 50 Min. von Syring hier ein und fuhr vom Bahnhof sofort nach der Kaiserlichen König-Ulanen-Kaserne, wo er mit dem Offizierscorps des Regiments das Jubiläum einnahm. Um 3 Uhr 50 Min. reiste der Kaiser nach Bremen ab. Vor der Kaserne der König-Ulanen hatte das Regiment zu Fuß mit der Standarte aufgestellt worden und begrüßte seinen hohen Chef bei der Abfahrt mit Hurra-Auftritten.

„Crefeld, 16. December. (Telegramm.) Die Vereinigung der Stofffabrikanten beschloß einstimmig, die neuen Forderungen der Arbeiter zurückzuweisen und überhaupt vor dann wieder in Verhandlungen einzutreten, wenn die Arbeiter, die zum größten Theil contractarisch sind, die Arbeit wieder anzunehmen. Die Weberei hält an den von ihnen gekündigten Bedingungen fest. In der getragenen Stadtverordnetenfestigung heißt es: Beigordner Vorstand mit 6000, es seien von Arbeitswilligen Besuch um Polizei-Gehalt gestellt worden. Daraufhin seien die Beamten angewiesen worden, unter allen Umständen Arbeitswillige zu schaffen und vor lädiellen Belästigungen zu bewahren.

„Düsseldorf, 16. December. (Telegramm.) Die Vereinigung der Stofffabrikanten beschloß einstimmig, die neuen Forderungen der Arbeiter zurückzuweisen und überhaupt vor dann wieder in Verhandlungen einzutreten, wenn die Arbeiter, die zum größten Theil contractarisch sind, die Arbeit wieder anzunehmen. Die Weberei hält an den von ihnen gekündigten Bedingungen fest. In der getragenen Stadtverordnetenfestigung heißt es: Beigordner Vorstand mit 6000, es seien von Arbeitswilligen Besuch um Polizei-Gehalt gestellt worden. Daraufhin seien die Beamten angewiesen worden, unter allen Umständen Arbeitswillige zu schaffen und vor lädiellen Belästigungen zu bewahren.

„Düsseldorf, 16. December. (Telegramm.) In einer Versammlung von Handels- und Gewerbetreibenden wurde gestern folgende Resolution gelesen: „Die heute, am 13. December, im Großmarkt-Saal tagende öffentliche Versammlung von Fürst-Bismarck-Gewerbetreibenden erhebt in der hierfür konstituierten Eintrittsleitung der Waarenhäuser den Ruhm alter Betriebschäfte und giebt die Hoffnung ausdrücklich, daß der Kaufmann die Beschlüsse des Steuerausschusses voll und ganz genehmigen und womöglich noch erweitern wird.“ Eine Einigung ist in Vorbereitung. Die Nürtinger Engländer mit dem gleichen Bereich ergab 1500 Unterschriften.

„Bon, der französischen Grenze, 15. December. Die „Agence Havas“ meldet neulich einen Zwischenfall an der deutsch-französischen Grenze, ohne weitere Angaben über die Ursache bestellte zu machen; auch wurde nicht ausdrücklich gesagt, daß deutsche Reichsangehörige beteiligt gewesen seien. Der „Vorwurf“ bringt jetzt folgende Details: Am verfehlten Montag, zwischen 4 und 5 Uhr Abends, fand an der Grenze, in unmittelbarer Nähe der Stelle, wo Deutschland, Frankreich und Spanien zusammenstoßen, ein blutiges Encoutrage zwischen zwei französischen Gendarmerien und neun Arbeitern, teils deutscher, teils luxemburgischer Nationalität, statt. Die Gendarmerie wollten in einer auf französischen Boden, aber nahe an der Grenze gelegenen „Auberge“ einen gewissen Verbrecher verhaften. Dieser und seine Begleiterinnen, die oben genannten Arbeiter, ließen den Gendarmerie solches Überland, daß diese gejagt waren, zu ihrer eigenen Sicherheit vor der Waffe beworfen zu werden. Nach deßtiger Begegnung gingen sie ihnen ihren Mann, der aus mehreren Wunden blutete, abzuführen. Die Arbeiter blieben, mehr oder weniger verletzt, auf dem Schopfplatz zurück.

„Heilbronn, 16. December. (Telegramm.) Bei der heutigen Weiterverhandlung des Prozesses wegen der Straßenkämpfe vom 24. Juni wurden die Angeklagten Bösert und Rothenbacher freigesprochen. Die Angeklagten Schmelz und Huber entließen wegen Auflaufs 2 Monate, 15 Tage bez. 1 Monat 15 Tage Befangenheit.

„München, 16. December. Der Staatsrechtslehrer von Seidel spricht in der „Allgemeinen Zeitung“ wiederum die Gürtelung der Strafmaßnahmen ab, die der Richter, daß es unmöglich sei, die Entscheidung der Bundesregierung zu umwohnen. Die lippeische Gesetzgebung bedarfthimmeis zur Ordnung der Thatsache der Gemüthsregung des Bundesstaates. Im gegenwärtigen Falle kann der Bundesrat aus doppelter Gründen die Zuständigkeit ablehnen, eheles weil kein Streitfall, zweitens weil kein Streit zweier Bundesstaaten vorliege. Seines Erachtens sei die Zuständigkeit aus beiden Gründen zu verneinen. Das einfachste Mittel wäre, die Unzuständigkeit des Bundesstaates anzunehmen.

„Bibundi-Cigarren, nach bester Havaneser-Methode gearbeitet, von vorzüglichem Aroma und weißem Brand, möglichst ab billig.“

### W. A. Hennig,

Schuhmachermeister,  
Nürnberg, Str. 10, Leipzig, Johannisg. 18.  
Die Preiselbahnstraße in Nürnberg nur 10.-15.-  
Alle Arten Schuhwaren billig, haltbar und übertrafen. Reparaturen, auch wenn nicht vor mir liegen, sehr schnell und billig.

Auskunfts-Bureau „Vorsicht“  
Geg. 1869. F. Vetterlein Nachf., Geg. 1869.  
Leipzig, Ritterstrasse 8, I., Telephon-Nr. 1, 812.  
Geöffnet Auskünfte auf los bis zu Ausland präzise u. gewissenhaft.

### Gasgl.-Ges. Kaiserlich.

Telephon 2554. Klosterstrasse 8/10.  
Pma. Kaiserliche Glühlampen.  
Echt Auer-Glühlampen.  
Elektrische Fernsänder für Gasglühlampen.  
Phobus Spiritus-Glühlampen.

Karl Schröder & Co.,  
Schlossgasse No. 11.  
Größte Ausstellung  
von Beleuchtungs-Gegenständen.  
Gasschlosserei.  
Gas-Koch- und Heizapparate.  
Echt Auer-Glühlampen.

Pritschow & Töpfer,  
Leipzig, Kohlenstraße 18/20.  
Fernsprecher  
Kronleuchter-Fabrik  
für Gas- und Elektrisch-Licht.

Permanent Ausstellung  
Kronen, Ampeln, Lyren, Wandarmen etc.  
Festbeleuchtung u. Ausleuchtung vorhandener Kronen, sowie  
Neuanfertigung u. Reparatur aller Arten Kronen.  
Rommendes Sonntag, sowie jeden Abend großes bis 9 Uhr.

(Keine Extra-Weihnachtspackungen!) Ich empfehle meine seit Jahren eingeführten „ausgezeichneten guten“ Cigarrenfabrikate“ in kl. „Original-Kisten“ zu 25, 50 und 100 Stück als willkommenes Präsent für jeden Raucher.

Carl Flatau,  
Goethestrasse 5, Lortzingstr. 1 u. Peterssteinweg 10.

Bibundi-Cigarren,  
nach bester Havaneser-Methode gearbeitet,  
von vorzüglichem Aroma und weißem Brand,  
möglichst ab billig.

Weihnachtsgeschenk für Herren  
in Kisten zu 50 Stück à 5.-

A. Silze, Cigarren-Importeur,  
Peterstraße 27, Berlin, und Berlitzstraße 9, Credit-Kaufamt.

Tageskalender.  
Telephon-Auskließ:

Expedition des Leipziger Tagblattes . . . . . Nr. 222.  
Redaktion des Leipziger Tagblattes . . . . . Nr. 153.  
Bundesdirekt des Leipziger Tagblattes (G. Volz) . . . . . Nr. 1178.  
Otto Stein's Sonntag (Alfred Hahn), Gutezeit-  
strasse 3; 4046.

Louis Löhr, Filiale des Leipziger Tagblattes:  
Königstraße 14; 2830. Abendzeitung 3; 3075.

Abendzeitung für See-Schiffahrt- und Meile-Schiffahrt:  
Südsee-Schiffahrt der Hamburg-Bürokrat: J. E. Gravenstein, Wittenberg 1. Unterrichtliche Auskunftsverteilung: Wittenberg 9—12 Uhr Mittwochs und 3—6 Uhr Nachmittags.

Patent-Gebräuchsmuster- u. Marken-Ausstauschstelle: Brühl 2 (Ludwigsfelde), 1. Stock. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Samstags 10—12 und 4—6 Uhr. Dienstag 10—12 und 4—6 Uhr.

Bibliothek der Universität: Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: Freitag von 9—1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonntags) Nachmittag von 3—6 Uhr. Die Preise sind abwechselnd 25.—50.— und 75.—100.—

Bibliothek für See-Schiffahrt- und Meile-Schiffahrt:  
Südsee-Schiffahrt der Hamburg-Bürokrat: J. E. Gravenstein, Wittenberg 1. Unterrichtliche Auskunftsverteilung: Wittenberg 9—12 Uhr Mittwochs und 3—6 Uhr Nachmittags.

Patent-Gebräuchsmuster- u. Marken-Ausstauschstelle: Brühl 2 (Ludwigsfelde), 1. Stock. Wochentags 10—12, 4—6 Uhr. Dienstag 10—12 und 4—6 Uhr. Dienstag 10—12 und 4—6 Uhr.

Bibliothek der Universität, Wittenberg 14. Wochentags 9—12 Uhr und (mit Ausnahme des Sonntags) Nachmittag von 3—6 Uhr. Die Preise sind abwechselnd 25.—50.— und 75.—100.—

Bibliothek des Vereins für Erdkunde: Goethe-Dienstag und Sonntags von 5—7 Uhr Nachmittags.

Bibliothek der Hochschule für Rechtswissenschaften: Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: Freitag von 9—1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonntags) Nachmittag von 3—6 Uhr. Die Preise sind abwechselnd 25.—50.— und 75.—100.—

Bibliothek der Universität: Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: Freitag von 9—1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonntags) Nachmittag von 3—6 Uhr. Die Preise sind abwechselnd 25.—50.— und 75.—100.—

Bibliothek der Universität: Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: Freitag von 9—1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonntags) Nachmittag von 3—6 Uhr. Die Preise sind abwechselnd 25.—50.— und 75.—100.—

Bibliothek der Universität: Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: Freitag von 9—1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonntags) Nachmittag von 3—6 Uhr. Die Preise sind abwechselnd 25.—50.— und 75.—100.—

Bibliothek der Universität: Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: Freitag von 9—1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonntags) Nachmittag von 3—6 Uhr. Die Preise sind abwechselnd 25.—50.— und 75.—100.—

Bibliothek der Universität: Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: Freitag von 9—1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonntags) Nachmittag von 3—6 Uhr. Die Preise sind abwechselnd 25.—50.— und 75.—100.—

Bibliothek der Universität: Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: Freitag von 9—1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonntags) Nachmittag von 3—6 Uhr. Die Preise sind abwechselnd 25.—50.— und 75.—100.—

Bibliothek der Universität: Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: Freitag von 9—1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonntags) Nachmittag von 3—6 Uhr. Die Preise sind abwechselnd 25.—50.— und 75.—100.—

Bibliothek der Universität: Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: Freitag von 9—1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonntags) Nachmittag von 3—6 Uhr. Die Preise sind abwechselnd 25.—50.— und 75.—100.—

Bibliothek der Universität: Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: Freitag von 9—1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonntags) Nachmittag von 3—6 Uhr. Die Preise sind abwechselnd 25.—50.— und 75.—100.—

Bibliothek der Universität: Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: Freitag von 9—1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonntags) Nachmittag von 3—6 Uhr. Die Preise sind abwechselnd 25.—50.— und 75.—100.—

Bibliothek der Universität: Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: Freitag von 9—1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonntags) Nachmittag von 3—6 Uhr. Die Preise sind abwechselnd 25.—50.— und 75.—100.—

Bibliothek der Universität: Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: Freitag von 9—1 Uhr und (mit Ausnahme des Son



# In den Sternen steht's geschrieben!



## Frankfurter Schuhlager

LEIPZIG

H. Reiss & Co.

Windmühlenstrasse 8—12 (Weisser Hirsch).



## WILHELM RÖPER

LEIPZIG

Ooesthestrasse 1 (Augustusplatz).



Teppiche, Vorlagen und Läufer,  
Tischdecken, Divandecken, Reise- & Schlafdecken,  
Möbelstoffe, Gardinen, Portières,  
Angorafelle, chinesische Ziegenfelle,  
Decorations-Shalws, Kissen etc.

Auf mein reich ausgestattetes Lager von  
echt orientalischen Teppichen

In den verschiedensten Arten und Größen, von dem einfachsten modernen bis zu den wertvollsten antiken Teppichen — unter letzteren aussergewöhnlich seltene Prachtstücke — erlaube ich mir besonders aufmerksam zu machen.



## Paul de Beaux

Petersstraße 41.

### Glashütter Uhren

Original-Uhrwerke.

Taschenuhren, Zimmeruhren,  
Uhrketten, Musikwerke etc.

### Phonographen mit Uhrwerk

zu preisgünstigen u. gleichzeitigen Preisen, von überreisenden Ueffungen  
von A 25 an. (Postkarte gratis und franco.)



Regenschirme  
empfohlen als praktisches  
Weihnachtsgeschenk.  
das Regen in großer Aus-  
wahl zu billigen Preisen.

**Max Müller,**

2. Reichsdeutsch., Eisenbahnstrasse 36.

**R. Ritter,**  
Juweller,  
17 Windmühlenstr. 17,  
Nähe der Markthalle.

Reiche Auswahl in

Juwelen, Gold- u.

Silberwaaren.

Gr. Lager: Herren- u. Damen-Uhren.

Billigste Preise. Beste Bedienung.

**Spec. I. Moonav gold. Ringe.**

Brill. alt.Gold u. Silber u. in Zahl gesezen.

Reparaturen schnell, prompt u. billig.

Endlich etwas Praktisches!  
Neu! **Triumph-Lichthalter** Neu!

Ter leiste und praktische Lichthalter für den Christbaum. Ohne Wärme kann man die Kerzen in jeder brüderlichen Stütze mit einem Knopf befestigen u. die Kerzen entzünden bis auf den letzten Knopf u. brennen nicht unangenehm zu werden. Nur jedem zweiten Knopf dieser Lichthalter ist leicht u. gerade, daß die Kerzen nicht leicht fallen können. Dutzend 75 Pf. Verstand noch ausreichend gegen Nachnahme oder Sonderauftrag bei dem Betreiber.

**Gebrüder Schwarz,** Petersstraße 44 und  
Rathausgewölbe 6.  
— Mietverhältnissen gewissen Vergnügungspreise.

**Muster-Ausverkauf**

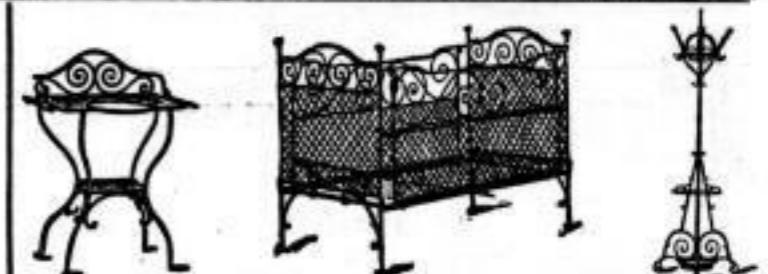
Puppen und Spielwaren.

Billigste Preise.

**5 Brühl 5,**

gegenüber Hainstrasse

Gegen vier Belagen.



**Carl Schmidt,**

Eisenmöbel-Fabrik.

— Grösste Auswahl in allen Preislagen. —

Musterlager und Detailverkauf:

**Grimmaische Strasse 31, I.,**

Felsen gegenüber.



1. Be

Während  
lich 24.  
die Mi  
Packetse  
für die  
früher e  
der Packet  
Leipzig.

Wegen  
isch Nr. 23.  
die T

für den Jahr  
Leipzig, c

X. 427.

Nutz  
Dienstabteilung 24  
dem verbind  
dohn nachd

2. Gedenk

6. Gedenk  
10. Körner  
19. Aborn  
20. Giesen  
25. Buchen  
18. Bappel  
1. Kürsch

gegen die 18

gegen teile  
abdingende  
Zulassung  
Leipzig.

Gewer

Wegen 2  
Umsetzung  
bisher für  
das Deutsc  
drage je n  
die Gründu  
Jahr 1895  
jetzt ab  
unterglied  
Reiner r  
zurück ge  
schlossen a  
nur im Te  
Druck Mr. C  
Leipzig.

D. R. 6165.

Auf der  
Zeitung  
Leipzig, c  
werden.

Das für  
jubiläum  
Stadt 13,  
Vorstadt des  
Leipzig.  
Präsent

\* Von  
Graffit  
in der R  
Nationali  
Woden v  
Dreyfus  
dem zeit  
zweifeliger  
Herrn H  
den kam  
mittheilt  
die Gob  
ist gleich  
Minister  
des Schr  
verein, d  
der Böid  
und bedie  
heit, zwief  
geblieben  
z. beispiel  
die Sankt  
General  
zu über  
entfüllte  
mache. U  
der Über

größlich

## Amtlicher Theil.

### Weihnachts-Packetverkehr.

Während der Zeit vom 19. bis einschließlich 24. December tritt die Schlusszeit für die Mitbeförderung von Werth- und Packetsendungen bei allen abgehenden Posten für die Postanstalten in Leipzig eine Stunde früher als gewöhnlich ein. Bei Einlieferung der Pakete wird darauf Rücksicht zu nehmen sein.

Leipzig, 14. December 1898.  
Kaiserliche Ober-Postdirektion.

Nöhrig.

### Bekanntmachung.

Wegen vorzunehmender Umbauarbeiten im Grundstück Decethaus-von-Straße Nr. 23 wird  
die Durchfahrt von der Galionadenstraße nach dem Vorortplatz vom 17. bis mit 24. dieses Monats  
für das Fahrverkehr gesperrt.

Leipzig, am 16. December 1898.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
IX. 427.

Dr. Georgi. Stahl.

### Nug- und Brennholz-Auction.

Donnerstag, den 26. December dieses Jahres sollen in Abstimmung 24 des Bürgerschenkens am Lappenberg und dem verschlossenen Hofe in der Nähe der Thüringer Eisenbahn nachstehende Holzer:

L. von Samstagmorg. 9 Uhr an:					
2 Eichen - Blättergr. von 50 - 65 cm Mittelhärde u. 2 m Länge,					
12 Äste: -	19 - 49	*	3 - 11 -		
12 Ahorn: -	21 - 31 -	*	5 - 9 -		
20 Linden: -	19 - 44 -	*	3 - 7 -		
5 Buchen: -	28 - 33 -	*	4 - 5 -		
15 Pappeln: -	26 - 40 -	*	5 - 10 -		
1 Kirschbaum-Holzgr. 23		*			
29 Stück Eichenhölzer		*			

gegen die übliche Ausgabung und

II. von Samstagmorg. 10 Uhr an:

9 Eiche. Linden: -

4 Ahorn: -

5 Äste: -

18 Pappel-Hölzer und

40 Ahornhölzer

gegen sofortige Auszahlung und unter den im Termine öffentlich auskündigten Bedingungen maßgebend verkauft werden.

Zusammenfassung: Auf den oben genannten Schlag.

Leipzig, am 15. December 1898.  
Der Rathskeller.

### Bekanntmachung.

Gewerbelegitimationsarkte für Handlungstreisende betreffend.

Wegen der zum bevorstehenden Jahrewechsel zu bewirkenden Erneuerung der Gewerbelegitimationsarkte für Handlungstreisende bisherigen Firmen (vgl. § 8 des Artikels 6 der Gewerbeordnung für das Deutsche Reich) wird, um den eintretenden allzu großen Ansturm so weit als möglich zu begrenzen, darum angesehen, daß die Erneuerung der Gewerbelegitimationsarkte auf das Jahr 1899 innerhalb der Firma des Reichsministers ohne den Vorsitz, ab identisch, unter Beibehaltung der früheren Frist bei den unterzeichneten Autoren bestrebt werden kann.

Derart wird, um Wettbewerbslust zu vermeiden, darauf aufmerksam gemacht, daß die auf Artikel § 14 Absatz 1 der Gewerbeordnung ausdrücklich erwähnte Legitimationsarkte für Personen, welche nur im Deutschen Reich reisen, bei dem bleibenden Rathskeller Nr. 60, I. Stock, Zimmer Nr. 20 — zu beantragen sind.

Leipzig, den 10. December 1898.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

D. R. 6165.

Auf Art. 4190 des vornehmen Handelsreglements für die Stadt Leipzig ist heute die Simeon-Gotha-Arkten in Leipzig gelöscht worden.

Leipzig, den 15. December 1898.

### Konkursverschärfungen.

Das Konkursgericht über das Vermögen des Fabrikanten Franz Bernhard Hämisch in Leipzig, Grimmaische Straße 13, hat Seingesetzte IV. Kl., wird nach erfolgter Abstellung des Schlußurtheils hierzu aufgestellt.

Leipzig, den 15. December 1898.

### Königliches Amtsgericht, Kl. II.

Präsumt gemacht durch den Gerichtsschreiber G. Stell.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatte.)

### Frankreich.

Troyes-Picquart-Maire.

\* Paris, 16. December. (Telegramm.) Pascal Grauillet sagt einem Vertreter der "Agence Rat", was in der Kammer anzusprechen ihn seines das Tönen der Nationalisten verhinderte. Ende November 1894, drei Wochen vor der Verhandlung des Kriegsgerichts in der Dreiflüssestadt, wurde ein von Lemercier-Picard, dem jüdischen geheimnisvoll erhangten Geheimagenten, angefertigter angeblicher Brief Kaiser Wilhelm II. Herrn Hanotaux gebracht, der ihn sofort kannte und den damaligen Minister Dupuy und General Mercier mitteilte; beide glaubten eben so wie Hanotaux selbst an die Sicherheit des Briefes. Klein Graf Münster bekannt zu gleichzeitig Kenntnis von der Sache; er machte den Minister-Vorstellungen und bewies ihnen unzweck, daß das Schriftstück ungünstig und gefährlich sei. Man kam überein, daß falsche Papier zu unterdrücken. General de Boisdeffre hatte jedoch ein Dokument davon bemahnt und beswerte sich seiner Trug der Übereinstimmung bei jeder Gelegenheit, zweit um die Überzeugung der Besitzer des ersten Kriegsgerichts zu bekommen, dann um die öffentliche Meinung zu beeinflussen, wie er denn eine Abschrift durch Major Bauffin de Saint-Nicolas zu Nachfrage tragen ließ, endlich um auf General Mercier's Nachfolger im Kriegsamt einen Druck zu üben, indem er ihnen ein angebliches Staatsgeheimnis enthüllte, das die Wiedereraufnahme des Verfahrens unmöglich mache. Über die Erwerbung des gefälschten Briefes und das Übereinkommen mit dem Grafen Münster ist im Aus-

wärtigen Auto ein Protokoll vorhanden, welches das höchste Gericht einfordern kann." (Voss. Blg.)

\* Paris, 15. December. Über Picquart circulieren immer wieder ungenaue Neuigkeiten. Besonders verächteten Fabrik sowie Picquart bestreiten darum, einen Antrag auf Freilassung dem Kriegsgericht zu richten, weil Picquart auf Freilassung den Kriegsgericht zu überlassen entstehen ist. Picquart würde also zunächst im Gefängnis bleiben, bis der Cassationshof über den Kompetenzstreit entschieden hat. Der Preuße der Republik wird die Aktionen der Strafammer über Picquart nicht den ihm überlangen Gutachten am nächsten Montag dem Cassationshof einreichen. (Gef. Blg.)

\* Paris, 16. December. (Telegramm.) Die Regierung wird am nächsten Montag einen Gesetzentwurf, betreffend die Bewilligung der provisorischen Anföhlung, vorlegen. In parlamentarischen Kreisen glaubt man, daß das Parlament am 24. d. W. die Beratung beginnen werde. — Die spanischen Mitglieder der Friedenskommission reisen heute Abend nach Madrid zurück.

Leipzig, 14. December 1898.

Der Rathskeller.

Nöhrig.

Leipzig.





# Bilz' Kur-Bad

Leitender Arzt

Leitende aller Art können hier eine vom Kultusamt verordnete und unter dessen Aufsicht befindliche vollständige Naturheilkur ohne wesentliche Berufsstörung gebrauchen.

Leidende aller Art können hier eine vom Kultusamt verordnete und unter dessen Aufsicht befindliche vollständige Naturheilkur ohne wesentliche Berufsstörung gebrauchen.

Wichtig für Frauenkrankheiten. Unentbehrlich bei Hämorrhoidalleiden. Wohlthwend für Gesunde (Radfahrer, Reiter)

## Ladebeck's selbstthätige Sitzdouche

Patentiert in allen Culturstaten  
Ersetzt Sitzwanne, Bidet etc.

Preis 28 Mark.

Zu haben bei: Carl Beau, Theaterplatz; W. & R. Goebel, Promadenstrasse 2; A. Beuver, Promadenstrasse 22/24; F. O. Trumitz, Dorotheenstrasse 1; Otto Oehmann, Dorotheenstrasse 1; Richard Fuchs, Stecknerpassage; Richard Schnabel, Wintergartenstrasse oder direct bei der Firma H. Ladebeck, Ranstädter Steinweg 10, I.



### Leipziger Bilder für die Laterna magica:

Reichsgerichtsgebäude (color. Glasplatte); Mendebrunnen mit Riesen; Schwanenteich (Grau) color. Lanthalft); Panorama (benzog. color. Lanthalft) mit vorbeihendem Zug der elektrischen Bahn; Lipsia am Grabe Grassi's (Stadt in Photographie). — Nur bei untenstehender Firma zu haben.

Wie seit nun 25 Jahren, so will ich auch für diese Weltmarken eine größere Partie Laterna magica in 8 verschiedenen Größen bilden. Ausstattungen pro Exemplar, und zwar complet zu 2,20; 4,25; 6,00; 6,75; 7,50; 12,50 und 15,00 pro Stück zum öffentlichen Verkauf. Jede Laterna ist nach Werken, Architekturen u. in Motiv verarbeitet und kommt verlebbar. Ausführliche Geschäftsanstellung liegt allen Käufern bei. Laternen nach aufwändig werden, kostspielig ausgeführt. Auch in diesem Jahre eröffne ich eine besonders reiche Auswahl von Glasbildern, Wandbildern und ohne Bewegung, Chronotropen (Architekturen), familiären beweglichen Bildern mit Fernbedienungen, Wanddekorationen mit Zeit, sowie gleichem Zweck deneben Uhrschlössern, festig und auch zur Selbstunterhaltung, in bekanntem billigen Preise. — Deine Nebeldräger-Apparate 22 x 28 u. 41 x 6, sowie Modell-Trommelfähnchen; leistungsfähige Voromotive mit Röhren- und Saiten-Wege 10 und 6 A., optik. Zug 30 A.; Trommelfähnchen zu 5, 10 und 8 A.; Trommelfähnchen zu 21 A., welche in Verbindung mit den beiden Hammerwerken 5, 10, 15, 20 und 25 A., mit Springbrettern 9 A., mit mechan. Werkstücken 12 A. Ebenfalls einzelne Versuchsmodelle: Brunnens 4,00; Trommelfähnchen 2 A.; Schilder 1,50; Windmühle 6,00; Springbrunnen 2,50; 4,00; Wasserbüchse 1 A.; Wasserdrehen 1,50. Was besonders möchte ich aufmerksam auf meine sehr leistungsfähigen Wunder-Kamera zum Vorführen unverstüttlicher Bilder, z. B. Familien-Photographien usw., zugleich eingerichtet als Laterna magica; großer feiner Apparat mit teilbaugemachten Drehungs-Blenden, leicht Bilder 27 x 34 (einiges darüber); drehbare Spiegel,lein, 15%; A. — Camera obscura zur Anfertigung von Bildern nach der Natur, perspektivischen Aufnahmen 10, 14 f. 6 — Projektions- und elektrische Apparate u. s.

#### Wiederverkäufer

Sieht meine complete Großreißlinie, die außer oben genannten eine reiche Auswahl von anderen Weltmarkten, Kunststücken, zumal auch Bilderbüchern, Christbaumkämmen usw., enthalt gern zu Diensten.

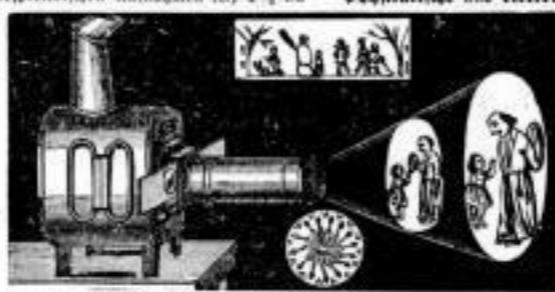
Fr. Aug. Grossmann,

Grosshandlung in Kunstsachen u. Schreibwaaren etc.  
Grimmaischer Steinweg 6, 2. Stod.

= Auch Sonntag geöffnet =

= Ferner elektroische Maschinchen:

Elektro-Motor 4 1/2 u. 10 1/2 A. mit mechan. Werkstücken 16 A.; Induction-Apparat (Elektrotrümmechine) 8 1/2 A.; elektr. Eisenbahn 32 A.; elektr. Cabinet 5, 15 1/2 und 21 A.; Glühlampe, Sogenlampen, Elemente, Leitungsdrähte u. dergl.



### Leipziger Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

photographie mit dreifacher Beleuchtung); mit vorübergehenden Schauinen;

Der Siegesdenkmal ( Glas

</div

# 2. Beilage z. Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 638, Sonnabend, 17. December 1898. (Morgen-Ausgabe.)

## Ernennungen, Versetzungen &c. im öffentlichen Dienste.

### Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts.

Zu besetzen: die 3. Ründige Lehrerstelle in Rothenkirchen. Collator: die oberste Schulbehörde. Entkommen: 1200 M. Gehalt, 200 M. Wohnungszulage und 90 M. Holzgeld. Gefüsse sind mit den erforderlichen Unterlagen bis zum 27. December einzureichen bei dem 1. Bezirkschulinspektor Schulrat Dr. Bräuer in Auerbach i. B.

### Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft im Königreich Sachsen.

A. Dresden, 15. December. Aus dem heutigen erscheinenden Berufsgenossenschaft im Königreich Sachsen ist zu entnehmen, daß der Zahl der verhältnismäßig kleinen Betriebe im Vorjahr auf 181 300 mit 35 088 006 Einheiten belief. Zunommen haben wiederum die Wirtschaftseinheiten, die bis zum Schluß des Jahres die Zahl 2681 mit 44 979 Betriebsgruppen erreichten. Gleichzeitig nahmen auch die Zahl der verhältnismäßig großen Betriebe, die bis zum Schluß des Jahres die Zahl 175 Betrieben mit 18 003 Betriebsgruppen erreichten, sowie nach § 29 des General-Gesetzes (Wissensunter 2000 M.) noch 175 Betrieben mit 18 003 Betriebsgruppen zusammen. Bei der Land- und Forstwirtschaft waren 261 Unternehmungen mit 73 626 Betriebsgruppen, 199 Unternehmen mit 44 976 und 55 Betriebsgenossenschaften mit 18 003 Einheiten vertreten. Bei den Gewerben und Betrieben mit 501, 7 Unternehmen mit 268 und 6 Betriebsgenossenschaften mit 935 Einheiten, bzw. Betrieben ohne Betriebsgenossenschaft, von Betrieben ohne Betriebsgenossenschaften mit 11 409 Einheiten verhältnisweise, von Betrieben, die nicht mit Betriebsgenossenschaften betrieben sind, bzw. ohne und Überschreitungen an tatsächlichen Strukturen u. f. m. 2139 mit 316 310 Betriebsgruppen. — Die Zahl der Betriebe hat im Berichtsjahr erheblich zugenommen; gegenüber 1897 mit 4022 Betriebsgruppen sind 1897 4502 Betriebsgruppen zu verzeichnen geworden. In 48 Städten wurden im Jahre 1897 6227 Fälle von der Unfallabgabekommission berathen, von denen auf 4115 Verhältnisse ergingen, während dem Schiedsgericht 880 Verhandlungen unterlagen, dem Königlichen Landesverhandlungskommissar 59 und dem Reichsgerichtsrat 5 Rechtsfälle. Die Verhandlungen betreffen im Berichtsjahr 662 761,4 M. an 6389 Verträge. Der auf die Mitglieder umgesetzte Aufschwung beruht für das Jahr 1896 780 292,70 M. An Verträge gingen für das Jahr 1897 785 080,70 M. ein, wovon 777 981,09 M. zur Beurteilung der Kosten des Vorjahrabs verwendet wurden, während der Rest dem Betriebsgenossenschaften zugewiesen wurde. Bei 102 216 M. Einschüsse und 857 001,45 M. Aufzügen war am Schluß des Jahres 1897 ein Gutsachenstock von 45 215,47 M. vorhanden. Die Vermögensübertragung von 1897 ist schließlich im Jahre und Soll mit 1 000 478,46 M. ab. Der Aufschwung wird für das Jahr 1897 889 863,25 M. ausgeschaut. Der Aufschwung des Betriebsgenossenschafts und 4 M. an Gütern der Betriebsgenossenschaften erledigt wurden, während 11 unerledigt blieben; das Reichsgerichtsrat hatte über 19 ihm vorgelegte Fälle Recht zu sprechen; hiervon werden 15 M. an Gütern der Betriebsgenossenschaft, 3 M. an Gütern der Betriebsgenossenschaften erledigt, während 1 noch der Entscheidung vorsteht.

### Vermischtes.

— Berlin, 15. December. Das Bismarck-Denkmal auf der Kädelburg hat jetzt durch die Aufstellung eines Gitter's seinen würdigen Abschluß gefunden, das von der Kunstschaus Professor Bismarck in Frankfurt a. M. entworfen in der Kunstschaus Halle von Hammeras ebenfalls ausgeführt worden ist. Gestaltung und Ausführung gleich läufiger und wertvoller, tragen wesentlich dazu bei, daß die Wirkung des Denkmals auf den Besucher noch gesteigert wird; ferner ist in dem Gitterrahmen dem Eindenkmal der gebührende Platz eingeräumt worden, und 105 Wappenschilder mit den goldgekleideten Schilden der einzelnen Corps, die sich um das Gitter herumziehen, deuten auf die Sicht des Denkmals. Die Aufstellung auf granitenen Worfsschwellen ist durch den Zimmermeister Täper ausgeführt worden. — Auch in der Hargrave ist eine Veränderung vorgenommen worden, die gewiß die beifällige Aufnahme finden wird. Die offene Halle, die durch die Seitenstufen Friedrich Wilhelm's IV. gezeigt wird, ist durch einen geschnittenen Fensterbau abgeschlossen und dadurch ein begabiger Raum geschaffen worden, der bei ruhiger Witterung größere Scharen ein gemütliches Ueberhaupt bietet.

— Wittenberg, 14. December. Aus dem Schauspiel Leben. Wittenberg hat in den Kreisen ambulanter Theaterdirektionen den Ruf eines Erprobtheitens, das heißt einer Oper, an dem jede wandernde Theatergesellschaft mangels Teilnahme zu Grunde gehen muß. Zugemessen sitzen also immer wieder Unternehmer, die das Städtchen hier herausfordern und die, wenn sie Geld haben, dasselbe hier lassen. Sofern sie kein haben, schaden machen. Jetzt fristet eine

neue Gesellschaft hier ein kümmerliches Dasein, die vorzugsweise die umliegenden Vorstädte und Dörfer mit dem Capitän Dreyfus in verschiedenen Aufgaben bereit. In der vorigen Woche war für ein hervorragendes Mitglied der Gesellschaft, Herrn von Hengel, als dessen Vorsitz das Schauspiel „Das verlorene Paradies“ von Fulda angelegt, und wurde darüber nach dem Grundtag „viel hört viel“ eine so ausgiebige Reklame gemacht, daß es fast unbekannt wurde. Reden den in jenen Hallen üblichen kleinen Ausflügen wurde in den vierten Blättern eine regelrechte Polemik gegen und für das verlorene Paradies eröffnet, aufdringliche Heiratsanträge wurden veröffentlicht und das Rezessum am Dienstagabend im Theater freigelegt; und endlich wurde für Lösung eines nach Salzg. der Vorstellung zu stellenden Rebus eine goldene Uhr versprochen. Das konnte dann der Erfolg freilich nicht ausbleiben, und in der That hatte die Theaterschaft am Abend eine Einnahme von 15 Mark, die dem verschärflichen Publicum zurückgezahlt wurde. (Saale-Ztg.)

### Kirchliche Nachrichten.

#### Am 4. Advent-Sonntags predigen:

- St. Thomä:** Freitag 9 Uhr Predigt: Diakonus Wagenbrecht, Norden. 1 Uhr Kindergottesdienst; Pastor Jäger. — Mittwochabend, 24. December, Norden. 1/2 Uhr: Diak. Wagnbrecht.  
**St. Nikolai:** Freitag 9 Uhr Gottesdienst. Predigt: Diakonus Schreiber, Abends 6 Uhr Predigt und. theol. Predigt: Diakonus Schreiber, vom 18. bis 24. December für Lieder und Trauungen: Diakonus Schreiber, Dr. Engel, wie Verlobungen: Diakonus Schreiber.  
**St. Pauli:** Freitag 9 Uhr Diakonus Wagner, vorher 1/2 Uhr Briefe bei demselben. Samm. 11 Uhr Kindergottesdienst; Diak. Dietrich, Abends 6 Uhr Predigt und. theol. Predigt: Diakonus Wagner, vorher 1/2 Uhr Briefe bei demselben. Sonnabend, 24. December für Lieder und Trauungen: Diakonus Wagner.  
**St. Marien:** Freitag 9 Uhr Pastor Schmidt, 1/2 Uhr Briefe bei demselben. Samm. 1/2 Uhr Kindergottesdienst; Pastor Schmidt, Abends 6 Uhr Diakonus Lampel, 1/2 Uhr Briefe bei demselben.  
**St. Heinrich:** Samm. 10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Hildegardischer Priester, Norden. 2 Uhr Kirchenvorstand-Unterricht mit den konfirmirten Mädchen. Abends 3 Uhr Lieder. Abends 6 Uhr Diakonus Dr. Krämer.  
**St. Nikolai:** Freitag 9 Uhr Diakonus Schuch, 1/2 Uhr Briefe bei demselben. Abends 6 Uhr Predigt und. theol. Predigt: Diakonus Lampel.  
**St. Matthäi:** Freitag 9 Uhr Diakonus Gräpke, 1/2 Uhr Briefe bei demselben, Abends 6 Uhr Weihnachtsgottesdienst des Kindergottesdienstes: Pastor Dr. Küller.  
**St. Petri:** Freitag 9 Uhr Pastor D. Hartung, 1/2 Uhr Briefe bei demselben und Diakonus Edvard, Norden. 4 Uhr Weihnachtsgottesdienst des Kindergottesdienstes: Pastor D. Hartung, Abends 6 Uhr Diakonus Edvard.  
**Evangelische Kirche (St. Trinitatis):** Freitag 1/2 Uhr Konzert-Messe mit Klavier, 1/2 Uhr Schulgottesdienst; 9 Uhr Predigt und. theol. Predigt, Abends 6 Uhr Unterricht. — Am den Hochfesttagen ist die Konzert-Messe 2 Uhr frisch.  
**Evangelische Kirche (Magdeburg, Lindenau, Friedrich-Auguststraße):** Sonntag 9 Uhr Gottesdienst.  
**Evangelische Kirche (St. Peter und Paul, 2. August, Wilhelmstraße):** Freitag 7 Uhr hell. Messe, 9 Uhr Predigt und Predikant, Norden. 3 Uhr Christliche und bei Segen.  
**Deutsch-Ostkirchliche Gemeinde:** Samm. 10 Uhr im Saale der 1. Bürgerschule Ergebung; Prediger Rüvenberger.  
**Orthodoxe Kirche (Katharinenstraße 4, II.):** Sonntags Gottesdienst Sonnabend 10–11 Uhr.  
**Kirche in der Bürgerstraße 58, sowie Kirche in der Friedrich-Auguststraße 22 (Lindau):** Gemeinde: Jeden Sonntag Abends 1/2 Uhr Predigt über die drittäthnischen Wahrscheln im Lichte der Evangelischen Hoffnung des Munde auf der Wiederkehr Christi.  
**Protestantische Gemeinde (Glockenstraße 16, II.):** Gottesdienst Samm. 9/2 Uhr und Norden. 4 Uhr. Sonnabend Abends 1/2 Uhr Beikunde.  
**Methodisten-Gemeinde (Eilenstraße 30, Hirschgrube 1, II.):** Jeden Sonntag Norden. 5 Uhr religiöser Vortrag. Predikant ist brauchtlos eingeladen. Schluß. Predigt.  
**Spanische Gemeinschaft:** Samm. Saalstraße 42, Abends 2 Uhr. Jeden Sonntag Samm. 11 Uhr und Norden. 1/2 Uhr Predigt. Mittwochs Abends 1/2 Uhr Beikunde. Jeden Donnerstag Abends 1/2 Uhr Beikunde. Jeden Freitag 1/2 Uhr Beikunde.  
**Anglo-American Church (All Saints' Sebastian-Bachstraße 1):** Maria und Sermon 10.30, Evangelieng. with Sermon 5.—, Holy Communion: On 1st and 3rd Sundays after Matins; on all other Sundays at 8.30 a. m. Rev. H. M. de St. Croix, British Chaplain, Brandenburgerstr. 57, I.

#### 2. Gottesdienst: Freitag 9 Uhr Predigt: Diakonus Wagenbrecht, Norden.

1 Uhr Kindergottesdienst; Pastor Jäger. — Mittwochabend, 24. December, Norden. 1/2 Uhr: Diak. Wagnbrecht.

**St. Pauli:** Freitag 9 Uhr Gottesdienst. Predigt: Diakonus Schreiber, Abends 6 Uhr Predigt und. theol. Predigt: Diakonus Schreiber, Dr. Engel, wie Verlobungen: Diakonus Schreiber.

**St. Pauli:** Freitag 9 Uhr Diakonus Wagner, vorher 1/2 Uhr Briefe bei demselben. Sonnabend, 24. December für Lieder und Trauungen: Diakonus Wagner.

**St. Marien:** Freitag 9 Uhr Pastor Schmidt, 1/2 Uhr Briefe bei demselben. Sonnabend, 24. December für Lieder und Trauungen: Diakonus Schmidt.

**St. Heinrich:** Samm. 10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Hildegardischer Priester, Norden. 2 Uhr Kirchenvorstand-Unterricht mit den konfirmirten Mädchen. Abends 3 Uhr Lieder. Abends 6 Uhr Diakonus Dr. Krämer.

**St. Nikolai:** Freitag 9 Uhr Diakonus Schuch, 1/2 Uhr Briefe bei demselben. Abends 6 Uhr Predigt und. theol. Predigt: Diakonus Lampel.

**St. Matthäi:** Freitag 9 Uhr Pastor Schmidt, 1/2 Uhr Briefe bei demselben. Samm. 1/2 Uhr Kindergottesdienst des Kindergottesdienstes: Pastor Dr. Küller.

**St. Petri:** Freitag 9 Uhr Pastor D. Hartung, 1/2 Uhr Briefe bei demselben und Diakonus Edvard, Norden. 4 Uhr Weihnachtsgottesdienst des Kindergottesdienstes: Pastor D. Hartung, Abends 6 Uhr Diakonus Edvard.

**Evangelische Kirche (St. Trinitatis):** Freitag 1/2 Uhr Konzert-Messe mit Klavier, 1/2 Uhr Schulgottesdienst; 9 Uhr Predigt und. theol. Predigt, Abends 6 Uhr Unterricht. — Am den Hochfesttagen ist die Konzert-Messe 2 Uhr frisch.

**Evangelische Kirche (Magdeburg, Lindenau, Friedrich-Auguststraße):** Sonntag 9 Uhr Gottesdienst.

**Evangelische Kirche (St. Peter und Paul, 2. August, Wilhelmstraße):** Freitag 7 Uhr hell. Messe, 9 Uhr Predigt und Predikant, Norden. 3 Uhr Christliche und bei Segen.

**Deutsche Katholische Kirche (St. Peter und Paul, 2. August, Wilhelmstraße):** Samm. 10 Uhr im Saale der 1. Bürgerschule Ergebung; Prediger Rüvenberger.

**Orthodoxe Kirche (Katharinenstraße 4, II.):** Sonntags Gottesdienst 10–11 Uhr.

**Kirche in der Bürgerstraße 58, sowie Kirche in der Friedrich-Auguststraße 22 (Lindau):** Gemeinde: Jeden Sonntag Abends 1/2 Uhr Predigt über die drittäthnischen Wahrscheln im Lichte der Evangelischen Hoffnung des Munde auf der Wiederkehr Christi.

**Protestantische Gemeinde (Glockenstraße 16, II.):** Samm. Saalstraße 42, Abends 2 Uhr. Jeden Sonntag Samm. 11 Uhr und Norden. 1/2 Uhr Predigt. Mittwochs Abends 1/2 Uhr Beikunde. Jeden Donnerstag Abends 1/2 Uhr Beikunde.

**Anglo-American Church (All Saints' Sebastian-Bachstraße 1):** Sebastian-Bachstraße 1.

Maria und Sermon 10.30, Evangelieng. with Sermon 5.—, Holy Communion: On 1st and 3rd Sundays after Matins; on all other Sundays at 8.30 a. m. Rev. H. M. de St. Croix, British Chaplain, Brandenburgerstr. 57, I.

**American-British Church.**

Evangelical Union Services in „Kroter Bürgerschule“ Sundays, 5 p. m. Christian Endeavor in the same place, Sunday afternoons at 3.30. Sunday evening meetings at pastor's house.

Rev. J. E. Maxwell, Pastor, Dorothesp. 4, II.

**Rindergottesdienst Samm. Sonntag 11 Uhr**

1/2 Uhr. Weihnaudische Rituale. 4 Uhr.

Bereitung fällt aus.

**Wittenberg:** Rindergottesdienst früher 8 Uhr Briefe und hell. Abends 6 Uhr: Pastor D. Höhne und Kirchial. Dienstag.

**Wittenberg:** Rindergottesdienst für den Dienstag bei demselben. Abends 6 Uhr: Pastor D. Höhne und Kirchial.

**Wittenberg:** Rindergottesdienst für den Dienstag bei demselben. Abends 6 Uhr: Pastor D. Höhne und Kirchial.

**Wittenberg:** Rindergottesdienst für den Dienstag bei demselben. Abends 6 Uhr: Pastor D. Höhne und Kirchial.

**Wittenberg:** Rindergottesdienst für den Dienstag bei demselben. Abends 6 Uhr: Pastor D. Höhne und Kirchial.

**Wittenberg:** Rindergottesdienst für den Dienstag bei demselben. Abends 6 Uhr: Pastor D. Höhne und Kirchial.

**Wittenberg:** Rindergottesdienst für den Dienstag bei demselben. Abends 6 Uhr: Pastor D. Höhne und Kirchial.

**Wittenberg:** Rindergottesdienst für den Dienstag bei demselben. Abends 6 Uhr: Pastor D. Höhne und Kirchial.

**Wittenberg:** Rindergottesdienst für den Dienstag bei demselben. Abends 6 Uhr: Pastor D. Höhne und Kirchial.

**Wittenberg:** Rindergottesdienst für den Dienstag bei demselben. Abends 6 Uhr: Pastor D. Höhne und Kirchial.

**Wittenberg:** Rindergottesdienst für den Dienstag bei demselben. Abends 6 Uhr: Pastor D. Höhne und Kirchial.

**Wittenberg:** Rindergottesdienst für den Dienstag bei demselben. Abends 6 Uhr: Pastor D. Höhne und Kirchial.

**Wittenberg:** Rindergottesdienst für den Dienstag bei demselben. Abends 6 Uhr: Pastor D. Höhne und Kirchial.

**Wittenberg:** Rindergottesdienst für den Dienstag bei demselben. Abends 6 Uhr: Pastor D. Höhne und Kirchial.

**Wittenberg:** Rindergottesdienst für den Dienstag bei demselben. Abends 6 Uhr: Pastor D. Höhne und Kirchial.

**Wittenberg:** Rindergottesdienst für den Dienstag bei demselben. Abends 6 Uhr: Pastor D. Höhne und Kirchial.

**Wittenberg:** Rindergottesdienst für den Dienstag bei demselben. Abends 6 Uhr: Pastor D. Höhne und Kirchial.

**Wittenberg:** Rindergottesdienst für den Dienstag bei demselben. Abends 6 Uhr: Pastor D. Höhne und Kirchial.

**Wittenberg:** Rindergottesdienst für den Dienstag bei demselben. Abends 6 Uhr: Pastor D. Höhne und Kirchial.

**Wittenberg:** Rindergottesdienst für den Dienstag bei demselben. Abends 6 Uhr: Pastor D. Höhne und Kirchial.

**Wittenberg:** Rindergottesdienst für den Dienstag bei demselben. Abends 6 Uhr: Pastor D. Höhne und Kirchial.

**Wittenberg:** Rindergottesdienst für den Dienstag bei demselben. Abends 6 Uhr: Pastor D. Höhne und Kirchial.

**Wittenberg:** Rindergottesdienst für den Dienstag bei demselben. Abends 6 Uhr: Pastor D. Höhne und Kirchial.

**Wittenberg:** Rindergottesdienst für den Dienstag bei demselben. Abends 6 Uhr: Pastor D. Höhne und Kirchial.

**Wittenberg:** Rindergottesdienst für den Dienstag bei demselben. Abends 6 Uhr: Pastor D. Höhne und Kirchial.

**Wittenberg:** Rindergottesdienst für den Dienstag bei demselben. Abends 6 Uhr: Pastor D. Höhne und Kirchial.

**Wittenberg:** Rindergottesdienst für den Dienstag bei demselben. Abends 6 Uhr: Pastor D. Höhne und Kirchial.

**Wittenberg:** Rindergottesdienst für den Dienstag bei



## Erbländischer rittershaftlicher Creditverein im Königreiche Sachsen.

Bei der heut erfolgten fünfjährigen Auslösung sämtlicher erbländischer Stanzbriefe sind folgende:

Serie I. Lit. A. Nr. 404, 430, 477, 517, 542, 622 (a 500 Thlr.);

\* B. - 32, 91, 101, 245, 328, 422, 479, 508, 568,  
562, 564, 611, 626, 791, 820, 842, 848, 886,  
1108, 1135, 1161, 1187, 1256, 1286, 1273,  
1293, 1302, 1310, 1319, 1326, 1387, 1449,  
1483, 1571, 1608, 1610, 1673, 1719, 1846,  
1882, 1894, 2024, 2063, 2105, 2236,  
2261, 2268, 2377, 2467, 2615, 2666, 2740,  
2741, 2762, 2999, 3067, 3178, 3483, 3546,  
3591, 3616, 3653, 3678, 3694, 3738, 3809,  
3941, 4038, 4095, 4101, 4179, 4199, 4261,  
4351 (a 100 Thlr.);

\* C. - 20, 22, 23, 81, 104, 216, 226, 377, 418,  
442, 456, 567, 577, 713, 729, 758, 764, 777,  
780, 812, 919, 926, 955, 979, 1001, 1024,  
1029, 1049, 1107, 1155, 1156, 1220, 1226,  
1275, 1288, 1347, 1387, 1402, 1525, 1531,  
1611, 1651, 1658, 1711, 1778, 1865, 1886,  
1949, 1978, 1999, 2060, 2072, 2130, 2206,  
2288, 2420, 2443, 2468, 2485, 2526, 2645,  
2657, 2668, 2715, 2768, 2815, 2885, 2886,  
2926, 3118, 3137, 3280, 3370, 3386, 3480,  
3487, 3496, 3520, 3567, 3602, 3669, 3725,  
3726, 3727, 3745, 3782, 3795, 3861, 3904,  
3955, 3959, 4030, 4095, 4192, 4320, 4351,  
4352, 4381, 4433, 4481, 4551, 4580, 4591,  
4546, 4675, 4731, 4792, 4896, 5026, 5058,  
5408, 5410, 5462, 5463, 5466, 5499, 5525,  
5638, 5773, 5810, 5826, 5838, 5922, 5929,  
6013, 6014, 6060, 6063, 6184, 6151, 6167,  
6220, 6230, 6297, 6361, 6450, 6445, 6500,  
6505, 6529, 6530, 6539, 6549, 6576, 6601,  
6684, 6732, 6733, 6775, 6808, 6872, 6879,  
6885, 6949, 6997, 7061, 7106, 7131, 7169,  
7198, 7320, 7331, 7363, 7415, 7418, 7441,  
7453, 7663, 2688, 2720, 2738, 2877, 2889,  
7264, 2971, 7381 (a 25 Thlr.);

Serie II. Lit. A. Nr. - (a 500 Thlr.);

\* B. - 691, 694, 714, 100 Thlr.);

\* C. - 182, 466, 649, 796, 825, 1008, 1111, 1279,  
1290, 1396, 1448 (a 25 Thlr.);

Serie III. Lit. A. Nr. 73, 414, 635, 757, 809, 811, 866 (a 500 Thlr.);

\* B. - 72, 140, 209, 330, 459, 573, 851 (a 100 Thlr.);

\* C. - 162, 268, 327, 643, 961, 1506, 1561, 1593,  
1603, 2052, 3124 (a 25 Thlr.);

Serie IV. Lit. A. Nr. 79, 127, 199 (a 500 Thlr.);

\* B. - 33, 152, 197, 358, 409, 474, 484, 495, 565,  
637, 785, 901, 1020, 945, 1054, 1172, 1414,  
1454 (a 100 Thlr.);

\* C. - 20, 66, 115, 122, 179, 220, 238, 304, 329,  
361, 389, 445, 465, 576, 875, 1013, 1103,  
1104, 1112, 1300, 1332, 1354, 1648, 1663,  
1880, 1848, 1874, 1880, 1898, 2028, 2054,  
2076, 2196, 2238, 2367, 2410, 2439, 2465,  
2650, 2690, 2677, 2906, 2974, 2982,  
3123, 3174, 3244, 3326, 3363, 3424, 3523,  
3595, 3599, 3639, 3602, 3606, 3618, 3642,  
3643, 3689, 3697, 3714, 3726, 3765 (a 25 Thlr.);

Serie V. und VIb. Lit. A. Nr. 131, 148, 255, 351, 622, 836, 909, 1232,  
1402, 1437, 1542, 2014, 2127 (a 500 Thlr.);

\* B. - 142, 212, 256, 770, 1086, 1157, 1197, 1318,  
1323, 1442, 1657, 1685, 1749, 1766, 1774,  
1901, 2065, 2278, 2435, 2502, 2605, 2688,  
3125, 3267, 3462, 3600, 3698, 4297, 4506,  
4427, 4467, 4483, 4525 (a 100 Thlr.);

\* C. - 108, 154, 264, 382, 398, 428, 701, 734, 816,  
834, 854, 920, 986, 974, 1078, 1148, 1191,  
1215, 1414, 1533, 1603, 1613, 1756, 1947,  
1984, 2089, 2144, 2195, 2204, 2819, 2966,  
9459, 2495, 2694, 2951, 3184, 3503, 3538,  
3194, 3661, 3774, 3841, 4012, 4021, 4098,  
4358, 4442, 4595, 4795, 4968, 4989, 5124,  
5143, 5155, 5195, 5208, 5216, 5244, 5313,  
5383, 5385, 5688, 5746, 5760, 5766, 5789,  
5933, 6014, 6143, 6251, 6316, 6366, 6427,  
6797, 6900, 6989, 7792, 7860, 7887, 7882,  
7921 (a 25 Thlr.);

Serie VI. und VIIb. Lit. A. Nr. 158, 434, 463, 512, 556, 719, 803, 1242,  
1309, 1451, 1509, 1589, 1702, 1713, 1928,  
2014, 2063, 2139 (a 500 Thlr.);

\* B. - 19, 85, 90, 92, 98, 235, 239, 286, 292, 449,  
511, 811, 813, 900, 1219, 1332, 1389, 1422,  
1428, 1616, 1618, 1621, 1778, 1881, 2287,  
2290, 2408, 2588, 2808, 2966, 3006, 3064  
(a 100 Thlr.);

\* C. - 105, 148, 228, 267, 274, 304, 387, 1443,  
1587, 1832, 2433, 2458, 2599, 2958, 2985,  
3022, 3070, 3248, 3550, 3876, 3882, 3895,  
3934 (a 25 Thlr.);

Serie VII. Lit. A. Nr. 245, 264, 277, 278, 341, 474, 545, 629, 632,  
724, 787, 864, 976, 1026, 1255, 1314, 1335,  
1365, 1649, 2102 (a 500 Thlr.);

\* B. - 27, 61, 238, 265, 501, 696, 789, 832, 869,  
1004, 1516, 1619, 1630, 1642, 1819, 2102,  
2120, 2161, 2732, 2777, 2862, 3120, 3225,  
3414, 3582, 3756, 3784, 4041, 4070, 4129,  
4317, 4493 (a 100 Thlr.);

\* C. - 190, 197, 282, 349, 356, 386, 467, 596, 651,  
681, 731, 771, 783, 870, 1147, 1154, 1176,  
1222, 1247, 1251, 1803, 1511, 1374, 1406,  
1573, 1884, 1669, 1703, 1782, 1980, 2036,  
2160, 2182, 2515, 2581, 2758, 2855, 3655,  
3974, 4173 (a 25 Thlr.);

Serie IX. Lit. A. Nr. 190, 580, 824, 835, 880, 1262, 1335, 1377,  
1473, 1584, 1670, 1688, 1782, 1837, 1862,  
2018, 2042, 2183, 2210, 2242, 2273, 2415,  
2459, 2560, 2600, 2651, 2639, 2769 (a 500 Thlr.);

\* B. - 338, 370, 421, 458, 495, 384, 649, 707, 760,  
1121, 1226, 1301, 1633, 1662, 1742, 1897,  
1917, 2011, 2041, 2054, 2064, 2103, 2157  
(a 100 Thlr.);

\* C. - 268 (a 25 Thlr.);

Serie X. Lit. A. Nr. 77, 151, 284, 383, 634, 668, 765, 792 (a 2000 Thlr.);

\* B. - 91, 145, 245, 248, 371, 325, 473, 577, 586,  
589, 690, 1004, 1062, 1249 (a 1000 Thlr.);

\* C. - 62, 196, 215, 297, 405, 583, 631, 618, 693,  
746, 785, 1080 (a 500 Thlr.);

\* D. - 196, 370, 675, 715, 781, 888, 1766, 2128  
(a 100 Thlr.);

Serie XII. Lit. A. Nr. 38, 854, 1122, 1220, 1258, 1282 (a 2000 Thlr.);

\* B. - 447, 494, 635, 982, 1086, 1163, 1402, 2077,  
2272, 2321, 2524 (a 1000 Thlr.);

\* C. - 1, 126, 152, 656, 754, 1125, 1215 (a 500 Thlr.);

Serie XIII. Lit. A. Nr. 70, 330, 914, 928, 938, 956 (a 2000 Thlr.);

\* B. - 11, 78, 482, 1068, 1237, 1240, 1565, 1837,  
1916 (a 1000 Thlr.);

\* C. - 695, 887, 987, 998, 972, 1077, 1172 (a 500 Thlr.);

\* D. - 267, 600, 884, 1097, 2048 (a 100 Thlr.);

Serie XIV. Lit. A. Nr. 68, 100, 122, 125, 555, 600, 820, 1252, 1402,  
1873, 1963 (a 2000 Thlr.);

\* B. - 140, 181, 369, 1023, 1231, 1484, 1499, 1996,  
2078 (a 1000 Thlr.);

\* C. - 159, 190, 198, 590, 646, 934, 1630 (a 500 Thlr.);

\* D. - 121, 334, 893, 2516, 2612 (a 100 Thlr.);

Serie XV. Lit. A. Nr. 203, 227, 418, 496, 1547, 2151, 2168, 2275,  
2294, 2358 (a 2000 Thlr.);

\* B. - 185, 549, 615, 674, 1057, 1546 (a 1000 Thlr.);

\* C. - 26, 372, 582, 815 (a 500 Thlr.);

\* D. - 305, 713, 1049, 1251, 1609, 2486 (a 100 Thlr.);

Serie XVI. Lit. A. Nr. 86, 352, 550, 952, 1730, 1752, 2156, 2775,  
2825, 2840 (a 2000 Thlr.);

\* B. - 287, 300, 497, 726, 1068, 1683 (a 1000 Thlr.);

\* C. - 185, 189, 1408, 1582, 1567, 1755 (a 500 Thlr.);

\* D. - 381, 512, 827, 1906 (a 100 Thlr.);

Serie XVII. Lit. A. Nr. 203, 227, 418, 496, 1547, 2151, 2168, 2275,  
2294, 2358 (a 2000 Thlr.);

\* B. - 185, 549, 615, 674, 1057, 1546 (a 1000 Thlr.);

\* C.



400 Zäpfle **Wallnüsse**, pr. Qualität zu Großpreisen per 5 Pfund & 1.10, in 1/2 und ganzen Dosen & 17.50.  
Kitterstrasse 44, Laden.

**Ungar. Mast-Geflügel.**

Die beworbenen haben bestrebt, allein ein 10-Plank-Scholle frisch gebrüdetes ungarnisches Mast-Geflügel vorzuhalten & 5.50. & gegen Rücksicht.

**Alexander Schwarz,**  
Gr. Kitzinda (Ungarn.)

**Stollen-Mehl,**

mit klassischer  
**Bachwaren**

ausgezeichnete Bäckerei

**Leonh. Matthias,** Bayerische Straße 42.

Zum Weihnachtsfest! Baumfischen

in anerkannt toller Qualität verleihet täglich etwas mit Betreuung für 5.- und größer  
**Paul Lange, Conditore,**  
Bäckerei der Königl. Hofkonditorei des Prinzen Friederich August,  
Dresden, am Seiden-, Biskottwerke, Sachsen.

**Achtung! Aepfel!**

Seitdem wie alle Jahre sehr hohe Kosten und Toiletteneipfel, darunter 400 Eier, süßlich, Teigwaren, sowie Biskottwaren, Bäckerei, Keksen, Brotbäckerei, Dörfchen, Gr. 2. II., rotte Weihnachtsäpfel, Eier, von 5.- & an, bei 10 Eiern, Gr. Preis, Geöffnet bis 9 Uhr Abends Konstabler Steinweg 49 im Hof rechts. Bei grösstem Erfolg frei haus.  
Friedrich Kahle.

**Kiessig & Co., strasse 2.**  
Für Weihnachtsfest: Neue Sendungen allerfeinsten, hellgrau- und grauverleisten

**Caviar,**

Ia. Beluga-sogn. 3 Pf. 16.-  
Ia. Astrach.- unges. - 13.-  
Ia. Ural- unges. - 13.-  
la. Astrach. - 10.-  
la. Ural- gesalz. - 8.-  
gesalz. - 6.-

Ferner empfohlen Conservatküchen, Frühstücksküchen von 3.- an, II. Oel-sardinen à Dose 40.-45. Fische, 2.00. Sardellen à PSL 1.20, ger. Aale, 2.00. Süß. Gefüle, Gläserbrote, Dosen- und Pökelsalaten. Delicatesseheringe, Krabben in Dosen, Glinselerbasteleden, Neunagen, Aalbrücken etc. Alle in- und auslandl. Liköre, Weine, Punsch-essenzen u. a. Braunschweiger Gemüse-Conserven.

**Kiessig & Co.,** Nicolai-

Astrachaner strasse 2.

**Caviar**

mit großem

**Malossol**

ungesalzen

in vorzüglichster Qualität empfohlen  
**Oscar Jessnitzer,**  
Grimmischer Steinweg 2.

Empfiehlt neuen äußerst mühlen

**Astrachan-Caviar**

**Ural-Caviar.**

**E. Thieme,** Johannisthal 11.

**Holsteiner Starpsen,**

blaufrucht und fett, 1. Pf. 60 Pf.  
so frisch wie lebend, 1. Pf. 60 Pf.  
Leipziger Börschule, Reichstr. 34.

**Verkäufe.**

**Grundstücke**

in allen Lagen

Leipzig u. Umgegend hat im Auftrag zu verf.  
**A. Uhlemann,** Borsigstrasse 7, I.

**Max Schubert,** Baron i. Grundstücks-

Gebäude 13, Borsig, Immobil.-An-

derstr. 3004. Borsig, Kaufleute.

**Zwei Baupläne**

für 3000,- € Verhältnisse halber Wert zu verf., einer mit conservatorischer Bedeutung, einer mit Garantenbedeutung u. Kosten 10 Min. mit der Höhe von 2000,- Wert erh. unter A. 30 an. Opp. 2. Knecht.

**Gärtner, Hauptstr. 14, 18, 21 u. 27.** Apro qu. 2. Wert. Kaden, 2. Göttlieb, Meyer Str. 18.

**Für Rauflustige!**

Wer ein Mittler oder Deponiegenieur, eine Villa, ein Wohn- oder Geschäftshaus, irgend welcher Branche, eine Fabrik, ein Hotel, Restaurant, eine Wirtschaftshof, Brauerei, Biergarten, Wäscherei oder ähnlich noch ein Gewerbe in seinen Händen findet, findet eine reiche Auskunft von Angeboten aus ganz Deutschland, sowie konkrete Veröffentlichung seines Werks im

**Deutschen Immobilien-Markt**

in Gütingen am Neckar.

Prose-Ros. gratis.

**Fleischereigrundstück,**

der Bewilligt entsprechend, mit Berlin und Stellung, geprägtem Geldschein, im Westen von Leipzig, bei günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nach rechte ein Objekt mit in Sachsen-Anhalt, Leipzig, Schloßgasse 24, Weinstraße, Schnecke.

Brasseriebaut Börsengrundstück, Cölln-Wittgenstein, sehr günstig zu verf. u. leicht zu besichtigen. Kosten durch Kreisamt, Görlitz.

pr. Qualität zu Großpreisen per 5 Pfund & 1.10, in 1/2 und ganzen Dosen & 17.50.  
Kitterstrasse 44, Laden.

**Bismarckstraße gelegen**  
**hochherrschliches Finanzhaus**

für 200.000,- € zu verkaufen.  
F. J. Metzger, Thomaskirche 3, Tel. 796.

In der Zeiter Straße 2 ein leichtes Wohn- und Geschäftshaus zu verkaufen. 120.000,- € Utrrag. 7485. € 167,-

Öffnen unter J. P. Handelsstr. 3, II.  
Verkaufe m. eigen Hausz. Selbstpreis, € 210.000,- Rehme en. klein, halbenfreies Objekt mit an. "Direct", "Invalidendank", hier.

**Brillante Existenz!**

**Für Wirths.**

Als Restaurant und Hotel wie geschaffen ist meine reizende Begrüßung. Es befindet sich im Herzen von Sachsen-Anhalt. Nähe gehörte Galerien, Hotels und Cafés werden auch weiter kommenden Jubiläum von der Regierung noch weitere großartige Bauten hier bei der Bebauung erwartet. Für einen täglichen Wirth würde ich hier eine brillante Existenz. Anzahlung gewünscht, ebenso auch II. Girocheck in Zahlung. Offenen u. M. € 536 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.

**Gasthof-Verkauf.**

Im nächstgelegenen Umgebung Leipzig, mit elektr. Bahnverbindung, in ein gut eingerichtetes Verkauf zu verkaufen. Anfragen unter R. 24. Tel. die. 8. Katherinenstr. 14.

Ein groß. best. Restaurant, sowie Productions-

Geschäft mit Brauereiwerkstatt. Niederes Restaurant z. Schlosswirtschaft, Borsigstr. 2.

**One Cafe-Stube**

zu verkaufen und ein Productions-Geschäft mit Getreidekasten. In einfachen Zündern, Kaiser-Wilhelmsstraße 49, II. r.

**Großhandelswarengeschäft**

mit Lebensmittelgeschäft persönlich zu verkaufen. Off. unter A. 112 Empd. 3. Bl.

**Groß-Prod. Geschäft** m. Schl. und ge-

schäftshaus zum billig zu verkaufen.

Kennmarkt 31, IV.

Ein gutes Productions-, Milch- u. Bräu-

waren-Geschäft (C. 100) mit sehr gut. Dienst.

Geöffnet. 100,- € für 1400,- € mit viel Meilen. Tel. verl. C. Rudolf

Mosse, Leipzig, sol. L. P. 10075.

**Für Anfänger**

in unserer Stadt gute, bish. eingerichtet.

**Cigarren-**

Schäft en gros & détail, mit Wein,

Grogue u. Bierwiedertage, einget. Jäg.

Dicht., Bill. Wirths., Teleph., J. Begrüß-

unge u. c. auf Geschäftshaus, großer,

jedoch verl. Off. ca. 10-12 Blätter. Blatt.

Angenehme gute Existenz. Besonders

umso schöner wird sie mit großem

Wertschöpfung 1. m. 600,- €, nach Kosten

zur. Tel. u. M. 100 Bl. Katherinenstr. 14.

**Zur Beteiligung als**

**Commandantist**

an einer Wollentwerberei von

Damenleider- und Confectionss-

häusern wird ein tüchtiger, capital-

früchtiger

**Reisender**

mit Sitz in seinem Raum gesucht.

Gest. Auerbacher sub L. T. 6294

durch **Rudolf Mosse**,

Leipzig.

**Capitalist**

wird von Sodmann zur Aufnahme eines

gewinnbringendes, aufgezogenen

Wertschöpfung. Solches

geht auf einen kleinen Betrieb

ein. Off. unter Z. 4310 an die Expedition

der Firma Blaiberg erbeten.

**Beteiligung** erhält. Ein roter Rücken-

gewinn mit 20-25.000,- € für

Wertschöpfung resp. Handel geacht. Off. sub.

z. A. 178 in die Expedition dieser Firma.

**60% Gewinn**

bietet sich einem Capitalisten bei Beteiligung

mit 20.000,- €, die er selbst im Grundbuch

über nimmt werden. Tel. u. A. 104 Empd. 3. Bl.

Theilhaber mit 30-60.000,- € für groß.

Wertschöpfung gesucht. Offerten sub A. 201

in die Expedition dieser Firma erbeten.

Sonntag geöffnet von 11 Uhr Vormittags bis 9 Uhr Abends.  
Wir bitten um Besichtigung unserer 6 Schaufenster.

Ecke Schillerstrasse

Universitätssstrasse

**Unser Ausverkauf**

**dauert fort.**

**Mengering & Melbauer**

**Weihnachtsausverkauf:** 10-15%

**Ermäßigung.**

1. Brocc. Salat in ital. Wasch.

2. Krautfleisch-Zeilen - Rindf. u. Wurst.

1. engl.-gotisch. Domänenkäse in Rindf. u.

1. altd. Spätzle in Rindf. u. Wurst.

Saloméflecke, Brotzeit, Käseflecke, Schmalz-

hähnchen, Volkgarnituren, Radhaber und

Direktoren, Käseflecke, Käseflecke, Rindf. u.

Wurst, Schmalz-Zeilen u. Wurst.

1. Süß. 1 Stein, 1 Stein, 1 Würstchen

zu verl. 2. Böllmersches, Käsef. 4. v. vort.

1. Süß. 1 Stein, 1 Stein, 1 Würstchen

zu verl. 2. Böllmersches, Käsef. 4. v. vort.

1. Süß. 1 Stein, 1 Stein, 1 Würstchen

zu verl. 2. Böllmersches, Käsef. 4. v. vort.

1. Süß. 1 Stein, 1 Stein, 1 Würstchen

zu verl. 2. Böllmersches, Käsef. 4. v. vort.

1. Süß. 1 Stein, 1 Stein, 1 Würstchen

zu verl. 2. Böllmersches, Käsef. 4. v. vort.



## Tuchvertretung.

Leistungsfähige rheinische Tuchfabrik (Woll- und Stoff-farbige Kammgarne 4—7 Mark) sucht für Leipzig und eventuell einige Plätze des Königreichs und der Provinz Sachsen einen in Leipzig ansässigen Vertreter.

Nur solche Herren belieben sich unter Z. 4290 durch die Expedition dieses Blattes zu melden, welche bei der Engros- und Versandkundschaft vorzüglich eingeführt und mit der Branche vollkommen vertraut sind. Mit der Offerte werden erbeten: Referenzen, Angabe der zur Zeit vertretenen Firmen und Photographie. Discretion zugesichert."

### Vertreter gesucht, welcher Lager halten kann.

Linkenbach & Holzhauser, Barmen,  
Wes. Werkstätte für Kermelstoffer,  
halbwollene und baumwollene Butterstoffe.

## Sterbe-Casse.

Der Unterzeichnete sucht von gutfundierter Gesellschaft

### General-Vertretung

einer Sterber oder Begehrtenfeste für Dresden und grährenen Bezirk. Gröhres Schrift in Aussicht, da der Unterzeichnete über 150 Unterlagen verfügt.

Offerten mit höchster Provisionsgewähr erbeten.

Subdirector Roscher, Dresden, Poppitz 2.

### Für Detail-Papier-Händler u. Vertreter.

Wachstumsfähiges Fabrik Wachstumsfähiges Papier sucht in allen Süden Deutschlands

### General-Abnehmer

(vorst. Vertreter) ihrer Exponenzen,

bei dem sie gefügt werden. Hoher Gewinn zugesichert. Offerten mit Referenzen

unter Z. 442 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin, SW. 19.

General-Abnehmer (vorst. Vertreter) ihrer Exponenzen,

bei dem sie gefügt werden. Hoher Gewinn zugesichert. Offerten mit Referenzen

unter Z. 442 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin, SW. 19.

General-Abnehmer (vorst. Vertreter) ihrer Exponenzen,

bei dem sie gefügt werden. Hoher Gewinn zugesichert. Offerten mit Referenzen

unter Z. 442 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin, SW. 19.

General-Abnehmer (vorst. Vertreter) ihrer Exponenzen,

bei dem sie gefügt werden. Hoher Gewinn zugesichert. Offerten mit Referenzen

unter Z. 442 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin, SW. 19.

General-Abnehmer (vorst. Vertreter) ihrer Exponenzen,

bei dem sie gefügt werden. Hoher Gewinn zugesichert. Offerten mit Referenzen

unter Z. 442 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin, SW. 19.

General-Abnehmer (vorst. Vertreter) ihrer Exponenzen,

bei dem sie gefügt werden. Hoher Gewinn zugesichert. Offerten mit Referenzen

unter Z. 442 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin, SW. 19.

General-Abnehmer (vorst. Vertreter) ihrer Exponenzen,

bei dem sie gefügt werden. Hoher Gewinn zugesichert. Offerten mit Referenzen

unter Z. 442 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin, SW. 19.

General-Abnehmer (vorst. Vertreter) ihrer Exponenzen,

bei dem sie gefügt werden. Hoher Gewinn zugesichert. Offerten mit Referenzen

unter Z. 442 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin, SW. 19.

General-Abnehmer (vorst. Vertreter) ihrer Exponenzen,

bei dem sie gefügt werden. Hoher Gewinn zugesichert. Offerten mit Referenzen

unter Z. 442 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin, SW. 19.

General-Abnehmer (vorst. Vertreter) ihrer Exponenzen,

bei dem sie gefügt werden. Hoher Gewinn zugesichert. Offerten mit Referenzen

unter Z. 442 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin, SW. 19.

General-Abnehmer (vorst. Vertreter) ihrer Exponenzen,

bei dem sie gefügt werden. Hoher Gewinn zugesichert. Offerten mit Referenzen

unter Z. 442 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin, SW. 19.

General-Abnehmer (vorst. Vertreter) ihrer Exponenzen,

bei dem sie gefügt werden. Hoher Gewinn zugesichert. Offerten mit Referenzen

unter Z. 442 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin, SW. 19.

General-Abnehmer (vorst. Vertreter) ihrer Exponenzen,

bei dem sie gefügt werden. Hoher Gewinn zugesichert. Offerten mit Referenzen

unter Z. 442 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin, SW. 19.

General-Abnehmer (vorst. Vertreter) ihrer Exponenzen,

bei dem sie gefügt werden. Hoher Gewinn zugesichert. Offerten mit Referenzen

unter Z. 442 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin, SW. 19.

General-Abnehmer (vorst. Vertreter) ihrer Exponenzen,

bei dem sie gefügt werden. Hoher Gewinn zugesichert. Offerten mit Referenzen

unter Z. 442 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin, SW. 19.

General-Abnehmer (vorst. Vertreter) ihrer Exponenzen,

bei dem sie gefügt werden. Hoher Gewinn zugesichert. Offerten mit Referenzen

unter Z. 442 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin, SW. 19.

General-Abnehmer (vorst. Vertreter) ihrer Exponenzen,

bei dem sie gefügt werden. Hoher Gewinn zugesichert. Offerten mit Referenzen

unter Z. 442 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin, SW. 19.

General-Abnehmer (vorst. Vertreter) ihrer Exponenzen,

bei dem sie gefügt werden. Hoher Gewinn zugesichert. Offerten mit Referenzen

unter Z. 442 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin, SW. 19.

General-Abnehmer (vorst. Vertreter) ihrer Exponenzen,

bei dem sie gefügt werden. Hoher Gewinn zugesichert. Offerten mit Referenzen

unter Z. 442 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin, SW. 19.

General-Abnehmer (vorst. Vertreter) ihrer Exponenzen,

bei dem sie gefügt werden. Hoher Gewinn zugesichert. Offerten mit Referenzen

unter Z. 442 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin, SW. 19.

General-Abnehmer (vorst. Vertreter) ihrer Exponenzen,

bei dem sie gefügt werden. Hoher Gewinn zugesichert. Offerten mit Referenzen

unter Z. 442 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin, SW. 19.

General-Abnehmer (vorst. Vertreter) ihrer Exponenzen,

bei dem sie gefügt werden. Hoher Gewinn zugesichert. Offerten mit Referenzen

unter Z. 442 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin, SW. 19.

General-Abnehmer (vorst. Vertreter) ihrer Exponenzen,

bei dem sie gefügt werden. Hoher Gewinn zugesichert. Offerten mit Referenzen

unter Z. 442 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin, SW. 19.

General-Abnehmer (vorst. Vertreter) ihrer Exponenzen,

bei dem sie gefügt werden. Hoher Gewinn zugesichert. Offerten mit Referenzen

unter Z. 442 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin, SW. 19.

General-Abnehmer (vorst. Vertreter) ihrer Exponenzen,

bei dem sie gefügt werden. Hoher Gewinn zugesichert. Offerten mit Referenzen

unter Z. 442 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin, SW. 19.

General-Abnehmer (vorst. Vertreter) ihrer Exponenzen,

bei dem sie gefügt werden. Hoher Gewinn zugesichert. Offerten mit Referenzen

unter Z. 442 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin, SW. 19.

General-Abnehmer (vorst. Vertreter) ihrer Exponenzen,

bei dem sie gefügt werden. Hoher Gewinn zugesichert. Offerten mit Referenzen

unter Z. 442 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin, SW. 19.

General-Abnehmer (vorst. Vertreter) ihrer Exponenzen,

bei dem sie gefügt werden. Hoher Gewinn zugesichert. Offerten mit Referenzen

unter Z. 442 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin, SW. 19.

General-Abnehmer (vorst. Vertreter) ihrer Exponenzen,

bei dem sie gefügt werden. Hoher Gewinn zugesichert. Offerten mit Referenzen

unter Z. 442 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin, SW. 19.

General-Abnehmer (vorst. Vertreter) ihrer Exponenzen,

bei dem sie gefügt werden. Hoher Gewinn zugesichert. Offerten mit Referenzen

unter Z. 442 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin, SW. 19.

General-Abnehmer (vorst. Vertreter) ihrer Exponenzen,

bei dem sie gefügt werden. Hoher Gewinn zugesichert. Offerten mit Referenzen

unter Z. 442 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin, SW. 19.

General-Abnehmer (vorst. Vertreter) ihrer Exponenzen,

bei dem sie gefügt werden. Hoher Gewinn zugesichert. Offerten mit Referenzen

unter Z. 442 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin, SW. 19.

General-Abnehmer (vorst. Vertreter) ihrer Exponenzen,

bei dem sie gefügt werden. Hoher Gewinn zugesichert. Offerten mit Referenzen

unter Z. 442 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin, SW. 19.

General-Abnehmer (vorst. Vertreter) ihrer Exponenzen,

bei dem sie gefügt werden. Hoher Gewinn zugesichert. Offerten mit Referenzen

unter Z. 442 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin, SW. 19.

General-Abnehmer (vorst. Vertreter) ihrer Exponenzen,

bei dem sie gefügt werden. Hoher Gewinn zugesichert. Offerten mit Referenzen

unter Z. 442 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin, SW. 19.

General-Abnehmer (vorst. Vertreter) ihrer Exponenzen,

bei dem sie gefügt werden. Hoher Gewinn zugesichert. Offerten mit Referenzen

unter Z. 442 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin, SW. 19.

General-Abnehmer (vorst. Vertreter) ihrer Exponenzen,

bei dem sie gefügt werden. Hoher Gewinn zugesichert. Offerten mit Referenzen

unter Z. 442 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin, SW. 19.

General-Abnehmer (vorst. Vertreter) ihrer Exponenzen,

bei dem sie gefügt werden. Hoher Gewinn zugesichert. Offerten mit Referenzen

unter Z. 442 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin, SW. 19.

General-Abnehmer (vorst. Vertreter) ihrer Exponenzen,

bei dem sie gefügt werden. Hoher Gewinn zugesichert. Offerten mit Referenzen

unter Z. 442 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin, SW. 19.

General-Abnehmer (vorst. Vertreter) ihrer Exponenzen,

bei dem sie gefügt werden. Hoher Gewinn zugesichert. Offerten mit Referenzen

unter Z. 442 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin, SW. 19.

General-Abnehmer (vorst. Vertreter) ihrer Exponenzen,

bei dem sie gefügt werden. Hoher Gewinn zugesichert. Offerten mit Referenzen

unter Z. 442 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin, SW. 19

## Läden

in modernem Neubau, prima Geschäftslage, zu vermieten. Öffnen unter V. S. 841 „Invalidendank“, hier, erheben.

### Lindenau, Markt 10,

in besserer Lage an d. gr. Straßenb., ist für gewerb. Betrieb das ganze linke Schenkel, mit Dampfanlage (Schornstein ohne Mischz. Lüftung), Dr. Keller, Stallung und Küchhof sofort ab. später zu vermieten, nur angekündigt. — Im Jahre nächsten Jahres kann grosses Verkaufslocal,

nach dem Markt heraus gelegen, dazu gehören und damit direkt verbunden werden.

Näheres auf beim Hr. Friede, Heermann (Stadt, Goethestr. 7, b. Part.). Da die beständige auf Wiedergabe d. Hauses Pabst, Lindenau, Markt 10, IV. (Mangel am Hause.)

### Dresdner Straße 6

Vorsterre-Wohnung, 4 Zimmer, Kamin, Küche, Bad, reich Insekten- und Gartenz. vor 1. April 1899 zu vermieten.

Rechtsanwalt Dr. Conr. Junek, Notarzinsstraße 16, II.

### Bismarckstrasse 2

bereitschaft. 1. Etage für 3000,- R. zu vermieten. Näheres dasselbe vorsterre.

### Ferdinand-Rhodestrasse 21,

Nice Concerthaus, bereitschaft. 1. Etage, 6 Zimmer u. Bad, Erker, Veranda, Küche, Bad u. reich. Insekten, sofort oder später zu vermieten. Näheres Hotelpart. verabs.

### Südstr. 34, am Andreasplatz,

ist die herrschaftliche 2. Etage, 8 Zimmer, Glas-Veranda, Bad, Gartenz. und reich. Insekten, für 1500,- sofort ab. später zu verm. Nähe d. Hausesmann.

**Mozartstr. 17,** II. Etage, 7 gr. Zimmer u. Bad, Erker, Veranda, Gartenz. vor 1. April 1899 oder später zu verm. Nähe im neuen Wegekreuz 18.

### Bayerische Strasse 10

ist die 3. Etage vor 1. Jan. event. 1. April zu vermieten.

Preis 950,- R. Näheres dasselbe Vorsterre.

### Funkenburgstrasse No. 4

bereitschaftliche Wohnungen vor sofort oder 1. April 1899 zu vermieten.

Näheres beim Haussmeister.

**Egelstrasse No. 5** bereitschaftliche Wohnung, 2800,- R. zu vermieten.

**Villa Marienstrasse 16** bereitschaftliche Wohnung, 2600,- R. zu vermieten.

Braustrasse, sofort ab. 1. Jan. u. 550,- 700,- R. zu verm. Nähe Begehr. I. III.

**L.-Eutritzsch, Carolastrasse,**

2900, mit Gartenz. 2 port. 2 einf. Räume, Küche, Bad, Wändchen u. Balk. u. ob. später zu verm. Preis 800,- R. Näheres dasselbe Eutritzsch Str. 7, Gorst.

**1. Etage** ja Wohnung oder Ge-

schäftsräume sofort ab. später zu vermieten. Bündnistrasse. 14b.

**Heitzer Straße 29** sofort oder später ab 1. Et. ab 800,- R. zu verm. Nähe 6. Hausmanns in Nr. 27.

**Kurzingerstr. 13** halbe 2. Etage April

Verfügung, bis von 10—11 u. 4—5 Uhr erhoben, veransicht der Haussmeister.

**Pfaffendorfer Straße 1**

in eine freundliche Wohnung in der 2. Etage für 750,- R. per 1. 4. 99 zu verm. Nähe 5. Hausmanns 4. Etage rechts.

**Bertiner Str. 17** II. Et. per 1. Jan. 530,- R. u. 1. April 1. Mai. 530,- R. u. 1. April 530,- R. zu verm.

**Zeitzer Strasse 6b** Wohnung im 4. Stockwerk, 3 Stuben, Kamin, Nähe 6. Hausmann, zu vermieten. Ja erregt höchst belanglos.

Per 1. April 99 Zeitzer Straße zwei kleine Wohnungen in Preise von 650,- R. **Mosigkuperstrasse** elegante Wohnung für 1100,- R.

**Mosigkuperstr. 16** kleine Wohnung mit Balkon 1000,- R. **Zepplinstr. 16** Wohnungen für 450 und 500,- R. Näheres Mosigkup. 11, I.

**Germar's Bart. 5, II. 7** ist eine Bohn., 2. R. Neu, entwor. vor 1. 4. im Br. 600,- R. zu verm. Wohnung für 310,- R. zu vermieten in Görlitz, Christian-Schellerstr. 275.

Näheres beim Haussmeister.

**Wilhelmstrasse 8,** g. Wohns. in die trdi. große Hälfte der 2. Etage, mit Balkon u. Gärtn., für 800,- R. per 1. 4. 1899 zu verm. Näheres dasselbe 1. Etage rechts.

**Hannoversche 22,** 1. Et., mit Gartenz. für 750,- R. zu vermieten.

Ein schönes Etag. zweizimmerhauses sofort zu vermieten, Preis 450,- R.

2. Bettendorfstr. 24b, Nähe 11, II.

**2. Vogel.** I. Et., 2 R., Küche, 1. Etage, 270,- R. 2. Et., 2 R., Küche, 3. Et., an zahl. Zeile 1. April 1899, 250,- R. zu vermieten. 2. Bettendorfstr. 24b, Nähe 11, II. et.

**Leipziger-Zehlendorf, Reichenstraße 3,** kleine Wohnung, 4 Zimmer u. Balk. 450,- R. zu vermieten.

**Hochlegantes Baronologis,** Wohn- und Schlafzimmern u. Salons in voneinander独立. Nähe 1. Januar, 1. Etage, 250,- R. zu vermieten. Preis 450,- R.

2. Bettendorfstr. 24b, Nähe 11, II.

**2. Vogel.** I. Et., 2 R., Küche, 1. Etage, 270,- R. 2. Et., 2 R., Küche, 3. Et., an zahl. Zeile 1. April 1899, 250,- R. zu vermieten. 2. Bettendorfstr. 24b, Nähe 11, II. et.

**Ein großer schöner Taxisaal** für 1. und 2. Weihnachtsfeiertag zu vermieten. Angebote ab 1. 109 nehmen.

**Hausenstein & Vogler,** A.-G., Leipzig, eingetrag.

Meine vorzüglich Asphalt-Regelbahn

zu Sonderpreisen ab.

(Vorläufige Preis. Gräfin-Lagerhalle, Turnerstraße 5.

## Krystall-Palast-Variété.

Vorletzte Vorstellung.

Neu! Der gefesselte Prometheus! Neu!

Auftritte sämtlicher Spezialitäten L. Bangs.

Morgen Sonntag, Nachmittag 1/2, Abends 1/2.

die 2 letzten Vorstellungen vor d. Feiertagen.

## Winderstein-Orchester — Alberthalle

Sonntag, den 18. December, 1/2 Uhr

### II. Sonntags-Concert

unter gütiger Mitwirkung des Orgelvirtuosen

Herrn Adam Ora aus Riga.

Programm: Ouverturen: Entführung, Abencerragon, Wilhelm Tell, Concerto gross. von Handel (F. Streicherh.), O. Santissima, Fantasie von Ora und Orgelstück von Bach und Guilmant. Largo (neu) von Cursch-Bühnen. Serenade (neu) f. Harfe v. Kastner. Vorspiel und Liebestost aus Tristan, Rondino f. Blasinstrumente von Beethoven. Valse caprice von Winderstein.

Billets zu Mark 1,50, 1,00, 0,60, 0,40 (2. Platz) 0,30 und Dutzendkarten an der Kasse des Krystall-Palastes.

Eröffnung morgen, Sonntag, den 18. December.

## St. Privat

■ Sturm der Sachsen unter Kronprinz Albert auf St. Privat.

■ Diorama: Kaiser Wilhelm I. in seinem Arbeitszimmer.

■ Rosplatz — Panorama — Rosplatz.

Täglich geöffnet von früh 8 bis 9 Uhr Abends.

Großes Restaurant, Caf., Conditorei, Weinstele, Billardsaal (7 Billards), Glas-Celonades, Gartenz., Kegelbahn.

Oswald Schlinke.

## Panorama

Restaurant.

Heute Specialität: Sauerbraten mit Thüringer Kloss.

Best gepflegte Riebeck'sche und echt Bayerische Biere.

Oswald Schlinke.

## Im Goldenen Heim

Gastrisch trifft man eine

vorzügliche Ritterguts-Gose.

## Café Pruggmayer,

Burgstraße 12.

■ Elektrisches Piano. ■

## Stadt Metz,

7 Minuten.

Heute

Colonnaden und Freiconcert.

Vorjgl. Mittagstisch Kellstrasse 6, I.

Große Biere, Rasse 12.

Freundl. Aufenthalt.

■

Zill's Tunnel.

Heute

Mockturtle-Suppe,

Roastbeef engl. mit Prinzess.

Louis Treutler.

## L. Hoffmann's Restaurant,

Gosenstube und Glacécolonnaden.

Unter Bruno Fröhlich, gegenüber d. Kreuz-Denk. Zt. I. 418.

Heute Hammelkeule und Sauerbraten mit Thüringer Klößen.

NB. Mittagstisch, Zt. 1. Portionen 70 Pf.

**Kulmbacher**

Peterstrasse 18, Part. u. 1. Etage.

vorm. Kellitz.

Heute Abend: Sauerbraten u. Hammelkeule m. Klößen.

Bier, hell und dunkel, hochfein.

C. Wiegner.

Grimmaische Straße 3.

## Carl Fehse

2736.

Heute: Sauerbraten mit Thüringer Klößen.

Ruhmbacher Bier v. Math. Hering I. Ruhmbach, 16 u. 18 Stückchen Bier für 3,-

Wurst und Wurstsuppe auch außer dem Hause.

I. Tielein Nachf., Halstrasse 17.

Restaurant (nach Aschinger),

Hainstrasse No. 17, Hof rechts.

Heute Sonnabend: Gr. Schlachtfest.

Vor: Vormittags 9 Uhr ab: Wellfleisch, Kesselwurst, frische Wurst

und als Spezialität:

## Leberwürstchen.

Wurst und Wurstsuppe auch außer dem Hause.

I. Tielein Nachf., Halstrasse 17.

Feucker's Restaurant,

Ührstraße 7 (Verein für Volkssch.).

Heute: Schlachtfest.

Erlanger Brauhof, Heute Schlachtfest.

Katharinenstrasse 20.

Schweinsknochen.

Biere, hell u. dunkel,

von L. Eberlein, Kulmbach,

vorzüglich.

Döllnitzer Gosenstube zum blauen Hecht, Nicolaistraße 43.

Gute Schweinsknochen.

R. Fendel. Gose hochfein.

Hähle's Gosenstube Grosse Tuchhalle.

Heute Schweinsknochen.

Gose ganz vorzüglich.

Culmbacher Bierstube Zur grossen Tuchhalle.

Heute Schweinsknochen mit Röcken. Bier, hell

# 4. Beilage z. Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 638, Sonnabend, 17. December 1898. (Morgen-Ausgabe.)

**Bitte für unsere achtbaren, feisigen Blinden!**  
**Hausfrauen!** Beim Einkauf von Garnen- und Seiden-  
 wässern erinnert Euch der verbindliche Arbeit der Blinden!  
 Verkaufsstelle: Adel's Hof, Markt 3, Holzgasse.  
 Auch werden Rohstoffe zum Verkauf angenommen.

## Akademische Lesehalle.

Die ordentlichen Mitglieder der akademischen Lesehalle werden hierdurch zu einer  
**ordentlichen Generalversammlung**

am Sonntag, den 18. December, Vormittags pünktlich um 11 Uhr in den kleinen  
 Saal der Lesehalle eingeladen.

Zugedruckt: Jahresbericht; Budget für 1898/99; Wahl des Vorstandes für  
 1899/1900; Wahl der Rechnungsprüfer.

### Der Vorstand.

Rietzschel.

Anschrift: 6. Bei. Toch. Str. 28, III. 1.

Berlaren 15. December eine Reisefreie-  
 brachte. Gegen Holzmann abzugeben:  
 Th. Straße & Sohn,  
 Gymnasialstr. 32.

Schwarzer Spitz, etwas grüne Haare  
 bekleidet, dunkin, verlassen.  
 Abzugeben: Weißschleife, 6. Restaurant.

Jug. gr. weiß u. schwarzer gefleckter Hund  
 mit Fellflocken. Alter: 1 Jahr. Abg. Jar.  
 Ritter. Söller. Wurzer. Str. 81, II.

Foxterrier mit weiß u. braun gr. Kopf  
 gekleidet Kleingehörner, Haarschnur 23.

### Verein

#### „Leipziger Presse“

In diesem Jahre finden gesellige  
 Abende nicht mehr statt.

Der Vorstand.

### Schweizer-Gesellschaft

Aden. Samstag Abend  
 9 Uhr gesellige Versammlungen im Sieben-  
 Männer-Haus.

Gesellige Abende nicht mehr statt.

Der Vorstand.

Freie gesellige Vereinigung von Mitgliedern des Landes-  
 verbandes Sachsen-Thüringen

im D. Sch.-V.

Heute, Sonnabend, den 17. December 1898

Wieder 6 Uhr im großen Saale des

**Hôtel de Pologne**

Weihnachtsfeier

mit Weinen, musikalischer Unterhaltung, Vo-  
 kerung. Tanz u. s. w.

Bitte, Damen wie Herren, willkommen.

C. von Gütschow.

### Riedel-Verein.

Heute, Sonnabend, Damen 7 Uhr, Herren  
 8 Uhr.

### Vermischte Anzeigen.

#### Quittung.

Vor dem Königlichen Amtsgericht  
 Herr Vogel zur Geschäftsführung des  
 Kinderschutzbundes.

Silene C. 7. J. 3. A. — A.

— 7. J. 10. — —

— 7. J. 30. — —

So. 43. A. — —

auszugeben zu haben, bekräftigt hierauf  
 dient.

Leipzig, den 16. December 1898.

Marie Soltmann.

Bei die mit geringen Ausgaben

200 M. für arme Studirende

zu Weihachten

danke ich den ungenannten alten Wohlhaber  
 auf das Zeugnis mit der Befürchtung, daß  
 die Spende in seinem Sinne gewünscht  
 zur Verwendung gebracht werden mögl.

Leipzig, am 15. December 1898.

Aufdruck Dr. Metzler,

Universitätsdrucker.

Den Herren Studirenden wird der  
 Mittagstisch v. „Reichshof“ sehr empf.

Herzliche Bitte!

Eine arme frische Witwe, seit 2 Jahren  
 von Kindern und Hunden geplagt und nicht  
 im Stande, die leidliche Arbeit zu verrichten,  
 welche sich in sehr mühsamer Lage be-  
 fundet, bitte ehrbare Bürgerinnen um  
 Unterstützung.

Adresse ist in der Expedition dieses Blattes  
 zu erfragen.

Bitte e. Herrn, um eine zurückgel. Pappe  
 für 10j. Mädchen. Ab. C. 5. kostspielig, erb.

Brillanten,

Gold — Silber — Corall  
 Granatwähren etc.

reichhaltige Auswahl, Preis neue Währer  
 bei Weihachten u. aufwärts. Bedienung,  
 Berlin, I. Reich, 2. Meier, im Post.

J. Leweck, Juwelier,

6 Salzgasse 6, Ede Reichart, geb. 1861.

Richard Fuchs'

Mottenkapsel

Gardinenspanner „Ideal“

sind unstrittig

die denkbar praktischsten Geschenke

für jede Hausfrau.

Neuer Leipziger Thierschuhverein.

Beim Vorstande des Vereins wird uns gesagt: In einem  
 von uns und einer Zeit verschiedenem Gesetz thierschützlicher

Nachricht heißt es unter Kunden:

Gesammelt ist in's Herz geschrückt,  
 Ihr Eltern, ihr habt einen Kind!

D. lebet es die Eltern leben,

Die ja, wie Kinder, hilflos sind."

Dies herzliche Nachfrage rufen wir angesichts des nahenden  
 Weihnachtstages nochmals allen Eltern zu und bitten darum die  
 Sitz, auf den Weihnachtstage freiliegen zu lassen, wodurch  
 wir das jugendliche Leben durch Wort  
 und Bild zu dem jugendlichen Leben durch

Wort und Bild zu verschönern, doch auch das Kind ein häusliches Gefüge  
 sollte in dem gegenüber der Mensch nicht nur Rechte, sondern  
 auch Pflichten hat.

Bücher, deren Inhalt dem Thierschuhverbande von Bedeutung  
 ist, sind in den Buchhandlungen freiliegen zu lassen, wodurch  
 wir das aber die aktuellste ausgestellte Freiheit der Eltern erhalten.

Die Eltern, die sich schon einen Kind!

D. lebet es die Eltern leben,

Die ja, wie Kinder, hilflos sind."

Dies herzliche Nachfrage rufen wir angesichts des nahenden  
 Weihnachtstages nochmals allen Eltern zu und bitten darum die  
 Sitz, auf den Weihnachtstage freiliegen zu lassen, wodurch  
 wir das jugendliche Leben durch Wort  
 und Bild zu dem jugendlichen Leben durch

Wort und Bild zu verschönern, doch auch das Kind ein häusliches Gefüge  
 sollte in dem gegenüber der Mensch nicht nur Rechte, sondern  
 auch Pflichten hat.

Bücher, deren Inhalt dem Thierschuhverbande von Bedeutung  
 ist, sind in den Buchhandlungen freiliegen zu lassen, wodurch  
 wir das aber die aktuellste ausgestellte Freiheit der Eltern erhalten.

Die Eltern, die sich schon einen Kind!

D. lebet es die Eltern leben,

Die ja, wie Kinder, hilflos sind."

Dies herzliche Nachfrage rufen wir angesichts des nahenden  
 Weihnachtstages nochmals allen Eltern zu und bitten darum die  
 Sitz, auf den Weihnachtstage freiliegen zu lassen, wodurch  
 wir das jugendliche Leben durch Wort  
 und Bild zu verschönern, doch auch das Kind ein häusliches Gefüge  
 sollte in dem gegenüber der Mensch nicht nur Rechte, sondern  
 auch Pflichten hat.

Bücher, deren Inhalt dem Thierschuhverbande von Bedeutung  
 ist, sind in den Buchhandlungen freiliegen zu lassen, wodurch  
 wir das aber die aktuellste ausgestellte Freiheit der Eltern erhalten.

Die Eltern, die sich schon einen Kind!

D. lebet es die Eltern leben,

Die ja, wie Kinder, hilflos sind."

Dies herzliche Nachfrage rufen wir angesichts des nahenden  
 Weihnachtstages nochmals allen Eltern zu und bitten darum die  
 Sitz, auf den Weihnachtstage freiliegen zu lassen, wodurch  
 wir das jugendliche Leben durch Wort  
 und Bild zu dem jugendlichen Leben durch

Wort und Bild zu verschönern, doch auch das Kind ein häusliches Gefüge  
 sollte in dem gegenüber der Mensch nicht nur Rechte, sondern  
 auch Pflichten hat.

Bücher, deren Inhalt dem Thierschuhverbande von Bedeutung  
 ist, sind in den Buchhandlungen freiliegen zu lassen, wodurch  
 wir das aber die aktuellste ausgestellte Freiheit der Eltern erhalten.

Die Eltern, die sich schon einen Kind!

D. lebet es die Eltern leben,

Die ja, wie Kinder, hilflos sind."

Dies herzliche Nachfrage rufen wir angesichts des nahenden  
 Weihnachtstages nochmals allen Eltern zu und bitten darum die  
 Sitz, auf den Weihnachtstage freiliegen zu lassen, wodurch  
 wir das jugendliche Leben durch Wort  
 und Bild zu dem jugendlichen Leben durch

Wort und Bild zu verschönern, doch auch das Kind ein häusliches Gefüge  
 sollte in dem gegenüber der Mensch nicht nur Rechte, sondern  
 auch Pflichten hat.

Bücher, deren Inhalt dem Thierschuhverbande von Bedeutung  
 ist, sind in den Buchhandlungen freiliegen zu lassen, wodurch  
 wir das aber die aktuellste ausgestellte Freiheit der Eltern erhalten.

Die Eltern, die sich schon einen Kind!

D. lebet es die Eltern leben,

Die ja, wie Kinder, hilflos sind."

Dies herzliche Nachfrage rufen wir angesichts des nahenden  
 Weihnachtstages nochmals allen Eltern zu und bitten darum die  
 Sitz, auf den Weihnachtstage freiliegen zu lassen, wodurch  
 wir das jugendliche Leben durch Wort  
 und Bild zu dem jugendlichen Leben durch

Wort und Bild zu verschönern, doch auch das Kind ein häusliches Gefüge  
 sollte in dem gegenüber der Mensch nicht nur Rechte, sondern  
 auch Pflichten hat.

Bücher, deren Inhalt dem Thierschuhverbande von Bedeutung  
 ist, sind in den Buchhandlungen freiliegen zu lassen, wodurch  
 wir das aber die aktuellste ausgestellte Freiheit der Eltern erhalten.

Die Eltern, die sich schon einen Kind!

D. lebet es die Eltern leben,

Die ja, wie Kinder, hilflos sind."

Dies herzliche Nachfrage rufen wir angesichts des nahenden  
 Weihnachtstages nochmals allen Eltern zu und bitten darum die  
 Sitz, auf den Weihnachtstage freiliegen zu lassen, wodurch  
 wir das jugendliche Leben durch Wort  
 und Bild zu dem jugendlichen Leben durch

Wort und Bild zu verschönern, doch auch das Kind ein häusliches Gefüge  
 sollte in dem gegenüber der Mensch nicht nur Rechte, sondern  
 auch Pflichten hat.

Bücher, deren Inhalt dem Thierschuhverbande von Bedeutung  
 ist, sind in den Buchhandlungen freiliegen zu lassen, wodurch  
 wir das aber die aktuellste ausgestellte Freiheit der Eltern erhalten.

Die Eltern, die sich schon einen Kind!

D. lebet es die Eltern leben,

Die ja, wie Kinder, hilflos sind."

Dies herzliche Nachfrage rufen wir angesichts des nahenden  
 Weihnachtstages nochmals allen Eltern zu und bitten darum die  
 Sitz, auf den Weihnachtstage freiliegen zu lassen, wodurch  
 wir das jugendliche Leben durch Wort  
 und Bild zu dem jugendlichen Leben durch

Wort und Bild zu verschönern, doch auch das Kind ein häusliches Gefüge  
 sollte in dem gegenüber der Mensch nicht nur Rechte, sondern  
 auch Pflichten hat.

Bücher, deren Inhalt dem Thierschuhverbande von Bedeutung  
 ist, sind in den Buchhandlungen freiliegen zu lassen, wodurch  
 wir das aber die aktuellste ausgestellte Freiheit der Eltern erhalten.

Die Eltern, die sich schon einen Kind!

D. lebet es die Eltern leben,

Die ja, wie Kinder, hilflos sind."

Dies herzliche Nachfrage rufen wir angesichts des nahenden  
 Weihnachtstages nochmals allen Eltern zu und bitten darum die  
 Sitz, auf den Weihnachtstage freiliegen zu lassen, wodurch  
 wir das jugendliche Leben durch Wort  
 und Bild zu dem jugendlichen Leben durch

Wort und Bild zu verschönern, doch auch das Kind ein häusliches Gefüge  
 sollte in dem gegenüber der Mensch nicht nur Rechte, sondern  
 auch Pflichten hat.

Bücher, deren Inhalt dem Thierschuhverbande von Bedeutung  
 ist, sind in den Buchhandlungen freiliegen zu lassen, wodurch  
 wir das aber die aktuellste ausgestellte Freiheit der Eltern erhalten.

Die Eltern, die sich schon einen Kind!

D. lebet es die Eltern leben,

Die ja, wie Kinder, hilflos sind."

Dies herzliche Nachfrage rufen wir angesichts des nahenden  
 Weihnachtstages nochmals allen Eltern zu und bitten darum die  
 Sitz, auf den Weihnachtstage freiliegen zu lassen, wodurch  
 wir das jugendliche Leben durch Wort  
 und Bild zu dem jugendlichen Leben durch

Wort und Bild zu verschönern, doch auch das Kind ein häusliches Gefüge  
 sollte in dem gegenüber der Mensch nicht nur Rechte, sondern  
 auch Pflichten hat.

Bücher, deren Inhalt dem Thierschuhverbande von Bedeutung  
 ist, sind in den Buchhandlungen freiliegen zu lassen, wodurch  
 wir das aber die aktuellste ausgestellte Freiheit der Eltern erhalten.

Die Eltern, die sich schon einen Kind!</p

werben! — Idee Blümmer erhält durch effektvolle Rahmenstellung der verschiedensten Blumen eine fühlungsfähige Ausstattung. Betreten wir die in der gesuchten zweiten Etage befindlichen Höfe und Pergolen, wo die größeren Arrangements aufstellen gezwungen haben, so fallen uns als ganz neu und apart die aus Schilf, Weidenzweigen, Iris, Wasserlilien u. s. w. angeordnet gruppierten Arrangements, sowie die nachdrücklich hauptsächlichen und kleinen arrangementiertes Dahlien-, Orchideen-, Pionien- und Erysimumtheaters-Blumengesetz auf, ein Schönheit wie er sonst nicht für einen Salon kaum gezeigt werden kann. Große und kleine sämtliche prächtige Pflanzen, also: Sicherpalmen, Brotzige, Peacocke, Fächer u. s. und seit vielen Jahren Spezialität der Firma. Überzeugt sind die verschiedenen Hauptgäste: Vergleich - Amorette in originellen Kleidern mit feiner Blumenbesetzung, Erstaute Blumenmädchen für Ballkinder haben sich in Hunderten von Kleidern stets am Vorge. Rass., einzelnstrenge Weibsschönheit, insbesondere für Damen, kleinen Raum anstreben zu leichter Wiedergängigkeit, Webscheinheit und Schönheit gewünscht werden wie hier bei Gebrüder Gericke, Friedstraße 28. Nobis allein Cultrurwerk und freilich Geschmack in der Ausarbeitung der kleinen Qualität hat die Firma mit ihrem großen Kundenkreis durch eine streng reelle Bedienung erworben. Würde auch ferner reizvoller Auftritt das gehobteste Säcken der Firma Gebrüder G. ist bestätigt.

**2 Geschäftshaus Mey & Höglund, Neumarkt 21—22.** Eine Schenksverwaltung reichten Raüngs im geschäftigen Leben Leipzig bildet das Geschäftshaus der weiterführenden Firma Mey & Höglund am Neumarkt. Wo gibt es eine reichere Verkaufsausstellung als dort? Wie manche die Wirtschaftsräume, die Loggienräume und feinen Appartements zu bestreifen Zeitung als in dem Geschäftsspielz die vornehmlich sich eines kleinen erstaunlichen beweisen. Betreten wir das Treppenhaus, so wird das Treppenhaus haben gewünscht, immer neu und wieder bevorzugt bringen, sei es, um Geschäft und Möglichkeit für den nächsten Besuch zu machen, sei es, um den Confort des Lebens, das Wohlbefinden zu erhalten. Da lädt das Treppenhaus auf einen reizenden Sammler- schaft, auf funktionell gelesene Kreuzer und Schiffahrt und See, auf denen in malerischen Städten ausgeholt Bildwerke ruhen. Daraus in Rosteln und auf langes Zeiten überdröhnt zusammenge stellt alle die kostbare Reichtümer für den Weihnachtsmarkt, die die deutsche und ausländische Fabrikate in großartiger Mannigfaltigkeit und aus dieser Jahr wiederum befreit haben. Um nur einiges auf diesen reichen Schatz zu erwähnen, sei hier außerdem genannt, ob die neuen luxuriösen Löwen und Säulen, polychrom geschnitten, auf die herrlichen Künstlerischen Figuren in Berliner Bronzen zu reichlichen Verbrüderungen, brasilianische Lampen in einer nicht zu übertreffenden Ausstattung; außerordentlich reich ausgestattet mit dem frischen und frischen in der Ausbildung farbenreichen. Wie entzückend ist hier im Wasserhaus von Mey & Höglund nebenanwohnend gruppiert! Da fällt der Blick auf eindrucksvolle Theatralien aus englischem Kupfer, unter ihnen sind hochdramatische Begebenheiten aufgespielt und Phantasiefeiern, in engem motorischen Fluchen gemacht Kubismus; zugesammengenommen zwischen Spielwagen, die in überordentlich satten Farbenfarben versteckt sind. Auf den weiteren Stockwerken, die im Ritter- und Erdgeschoss, sowie in den Obergeschossen angeordnet sind, so dass ungefähr ausgeteilte Räume von Damen- und Herrenräumen zu erwähnen belegende Juwelen und Schmuck sind nach zeitweise in allen möglichen Formen, freier in nur besten Qualitäten die Augen-

lelpapiere. Die neuerdings immer beliebter werdenben Wiedelwossen Idee gleichfalls eine Notheilung, die viel Sünden und Verbrechen verhindert in sich schließt. Es ist unmöglich, in einem kurzen Bericht so hervorragende Begebenheiten wie im Reichshoftheile des Königlichen und Königlich Kammerjunkern Hoflieferanten Wenz & Gölich zu beschreiben; aber der Begriff von der aufserordentlichen Reichstauglichkeit haben will, hätte dem Reichshoftheile auf dem Neumarkt jetzt einen Besuch ab. Nur auf die Vorreihen und niedrigeren Stufen möge noch aufmerksam gemacht sein, die sich nur aus dem Geschäftes bei Wettbewerb Wenz & Gölich erläutern lassen.

1 Weinhofstr. Weiß! längst verholtes Wort, welche Freude, welches Zäbel namentlich für die Jugend schlägt es ein, doch auch nicht Seinen bringt es mit sich. Was ist man schade? nicht sehr oft geschieht. In einer Doktorat, wo jetzt größeres Bedürfnis in Papierwaren und Schreibmaterialien hat und gen genügt und originelle Geschenke verdienen möchten, sonst man noch auch eine kleine Unmöglichkeit in den Hau. Es fehlt namentlich Briefe, Briefumschläge und Umschläge mit kleinerer Familie an diese Stelle auf das seit einem Menschenalter hier bestehende, auf fast allen Weinhofstellungen, auf die einzige ausreichende renommierte Gründung von W. Apianus benannt. Nach 8 und Heinrich I. in Sachsen's Hof, Holzschule und 1. Sieg, hingewiesen, sod auch die prompte Anwendung und Erfolgung aller in die Branche eindringenden Mitteln und die ganze Einrichtung stützterer Geschäftsmöglichkeiten und Geschäftsführern übernommen und welches in jenem Hof, dessen allgemeinste Bedeutung auf der Sächsisch-Thüringischen Ausstellung in Alt-Brügg's Beweisstellung erregten, eine reiche Weinhof-Ausstellung erzielt hat, wo gen. Jeder auf den großen Hof aus Kreuzen aller Art nach dem Schätzgen stand wird, nicht nur die Schul- und Schreibwaren-Mittel sind aufs Feindliche vertreten, sondern auch alle Arten der Vogel-Beobachtungs-, Tierbücher, Jagdzettel, Spiele, Bildergagen, Weinhof-Bücher, Transparenz, Weinhof- und andere Karten, Kärtchen zur Verzierung der Salons, Wohn- und Schlafzimm., Bühne und gleiches, Puppen-Gesellen und elegante Bildmappen für Spielzettel und Spielzettelzettel jeder Art. Patenten der Dresdner-Bogenküste in ihrer kleinen Galanzenstellung und Verwendung verdienst auch zu Gedächtnisspuren besonders ausgestalten werden, während die tragenden, mannigfältigen Kartonagea, Kostümien und Schillers-Beginnale aller eindrücklichen Art, Kalligraphien, Autographen, Schetsen und Skizzen für auch zum Verzieren von Gräbersteinen eignen. Als letzte steht aber diesen die schmiedebetriebene Würde für Porträts, Verstorbene, Vergebildete, Porträtmappen und Aufsätzen, Farbe und Tuschaturen, Marmortafeln, Gestaltung-Sorte und Rossländer, Schreibgeräte und anderes Mittel, die auch zur Ausführung der alljährlichen AHO-Schüler diesen. Die Weinhofarbeitern sind vornamein: Mosaikeisen-Imitationen (Diasporas), Abgebildeter für Fenster, Vorhängen, für Laternengläser auf Blei, Eisen, Holz u. dergl. Vorlagen zum Modellieren, Rossmarbeiten, für Kronenmöbel, Mal- und Schreibmöbel, Sammelstücke, Beleges zum Süden, Häkeln, Stricken u. dergl. Blumenbüchern mit allem Material zum Nachtragen von Blumen zu. Für Weinhof-Bogenküste bei die Firma in diesem Jahre einige besonders zaghafte Mittel eingeführt, nämlich überholte Kettchen in Stoff von Schleifen und Banden, die genugz. leicht hergestellt sind, und farbige Schleife aus Papier, die sich an dem grünen

2. Die Fabrikation künstlicher Blumen hat im Laufe der Jahrzehnte eine beträchtliche Fortschritte gemacht und die neuen Produkte sind in den letzten Jahren von großer Bedeutung geworden. Sie haben die herkömmlichen Blumen in den Geschäften fast ganz verdrängt. Es ist jedoch zu beachten, dass die künstlichen Blumen nicht nur die echten Blumen ersetzen, sondern auch neue Formen und Farben hervorbringen. So sind z.B. die künstlichen Rosen, Tulpen, Nelken, Lotosblüten, etc., sehr beliebt geworden.

stungsbürgert weiterhinlichen Industrie im Hause der städtischen Universitätsgründung das hier eine ehezeitliche Stellung erworben. Wenn wir die wunderhaften herbstlichen Blumen und den verbliebenen Schauschauarten mit ihrem natürlichen Colorit und dem eignigen Heute befreiten, so tritt uns die Bedeutung dieser Ausstellungsmöglichkeiten entgegen und läßt der Künste erkennen, daß die von hier der Natur am nächsten steht. Bei unserer Wiedereröffnung sind die Stadt ang. und unser Untern auch das Schauspielhaus des Herrn Oscar Japo, am Markt (Rathausplatz) an und überredet die furchtbare Fiese mit naturgetreuen Holzbaugruppen, mit farbenfrohen Kästchen, Weißtzen, Brötlingen, Kriechen- und Küren-Baugruppen, die gleich den präparierten Wangen, Palmen, Bäumen, Kreuz usw. einen wahrhaften Zimmergarten bilden. Auch die kommende Wallfahrt ist in diesem Gewölbe die bestreitbare Sprudel für unsere Genüsse, und da die Werke des Herrn Oscar Japo jetzt von mir höchst wohl bekannt sind, so gewünscht wir nicht, daß sie durch Winterzeichen dem Betrachter welche Freude seiner Leidenschaften wird.

Als Weißwein- und Festgabe empfiehlt mir die  
hübschen Weine des Hauses J. & H. Weingut in Neukirchen-Güm-  
henden in Berlin und Frankfurt a. M., die seit mehr als zwei  
Jahrzehnten in ganz Deutschland und weit darüber hinaus in allen  
diesen Städten bravouröse Reaktionen gefunden haben. Die Herma-  
mer ist die erste und die größte, welche den griechischen Weinen  
Eifer und Gelust die Wege in Deutschland gebracht.  
Es ist wunderlich, nachdem die "Weinzeit" *"Weingut"*  
so bekannt geworden sind, etwas zu ihrem Ende beizutragen,  
J. & H. Weingut vertheilt an alle seine Kunden und Freunde,  
werden wollen, die Befürchtungen bestreitend und die Ruhmende  
Qualität auf Beruhigen beweisend. Die Werke der vorsichtig-  
vollzogenen Weine sind sehr nähig, sowohl was die geschmacklichen  
als das handwerkliche, als dessen deutsche und französische Weine und  
Sonderqualitäten: deutsch-griechische Vergoos und deutsch-griechische  
Weine angeht. Hier unverhofft Wiederholung Herr Weingut  
J. & H. Weingut zum goldenen Kaiser, Palatstrasse 11,  
in Südl. Preussen; eines leckende Sorten werden auf Wunsch  
zu beschaffen.

Weihnachtswanderung  
Durch die Taunus- und Odenwaldwelt.

Der Gehalt der Dresdener Gewerbeausstellung ist ein sehr vielseitiger und mannigfältiger und dient für das kommende Weltfest eines grossen Anstrich von Besuchern. Eine Wanderung durch die ländlichen Hämme der Ausstellung wird dies bestätigen, wenn man die Galerie kennt, nicht die Gedränge auf. Durch Gauß, Leipzig, Colonnadenstraße, welche verschiedene Ausstellungseinrichtungen umschließt. Dessen befindet sich dann Langer, Leipzig, Albertstraße, mit seinen Galerien mit den verschiedensten Ausstellung und Überbauten. Es folgen Friedrich- und Friede, Leipzig, mit einer schönen Ausstellung Böhmen oder Art. Dessen hat G. Gobelsch, Leipzig, Ausstellung und Ausstatter, sowie E. H. von Bock, Leipzig, Böhmen und Sachsen, wie prächtigen Bildersäulen verschiedenster Werke. Böhl, Leipzig, mit Säulen, A. Werner, Böhl, mit Ausstellung, und die Reichenbachsausstellung Patentbüroaus. Sach mit einer großen Anzahl verschiedener Geschäftsgesellschaften oder Art. Weitere Gebäude sind d. v. Sandel, Dresden, mit eindruckreichen Ausstellungen, Oesterreicher, Freiberg i. S., mit Weinmachinen, Oswald Höfer, Dresden, mit Tropfsteinen oder Art. Gaußs Räume, Leipzig, mit einer großen Anzahl Maschinenteile, Hermann, Greiz, mit einer neuen Gardinenfabrik, und Unger Thael, Leipzig, mit Patentblumenbeständen, Blumenkübeln usw. Triongold, Leipzig, haben einen praz. geschickten Bauhof aus. A. G. Baue in Siedewitz i. S., Eisgräule, 2. Gelehrte, Leipzig, Bildort und Ausstatter, A. Laube, Leipzig, Spindungsgerüste „Barbafest“, Josef Heller, Leipzig, eine sehr schöne, moderne Ausstellungseinrichtung, sowie eine mit Schreibtafel, F. C. Gute, Leipzig, Fabrikatur, Specktfest, F. A. Jähnrich, Leipzig, einige reizende Hämme mit schöner Ausstattung. Wilhelm Dietrich, Leipzig, einige Ausstellungsräume vertrieben hat. Otto Wagner, Stuttgart, hier eine sehr gute Ausstellung, und Carl Heymann, Berlin, eine ebenfalls.

[View all reviews](#) | [Write a review](#)

# Volkswirthschaftlicher Theil des Leipziger Tageblattes.

Alle für diesen Thell bestimmten Gedüngungen sind zu richten an den bestens geeigneten Rebstöcke des G. G. Zone in Bezug.

## **Übersicht**

## **Über die mit Hauptverkehrsorten in überseelischen Ländern bestehenden Postdampfschiff-Verbindungen.**

Aufgezählt bei der Kaiserl. Oberpostdirektion Leipzig am 11. December 1898.



